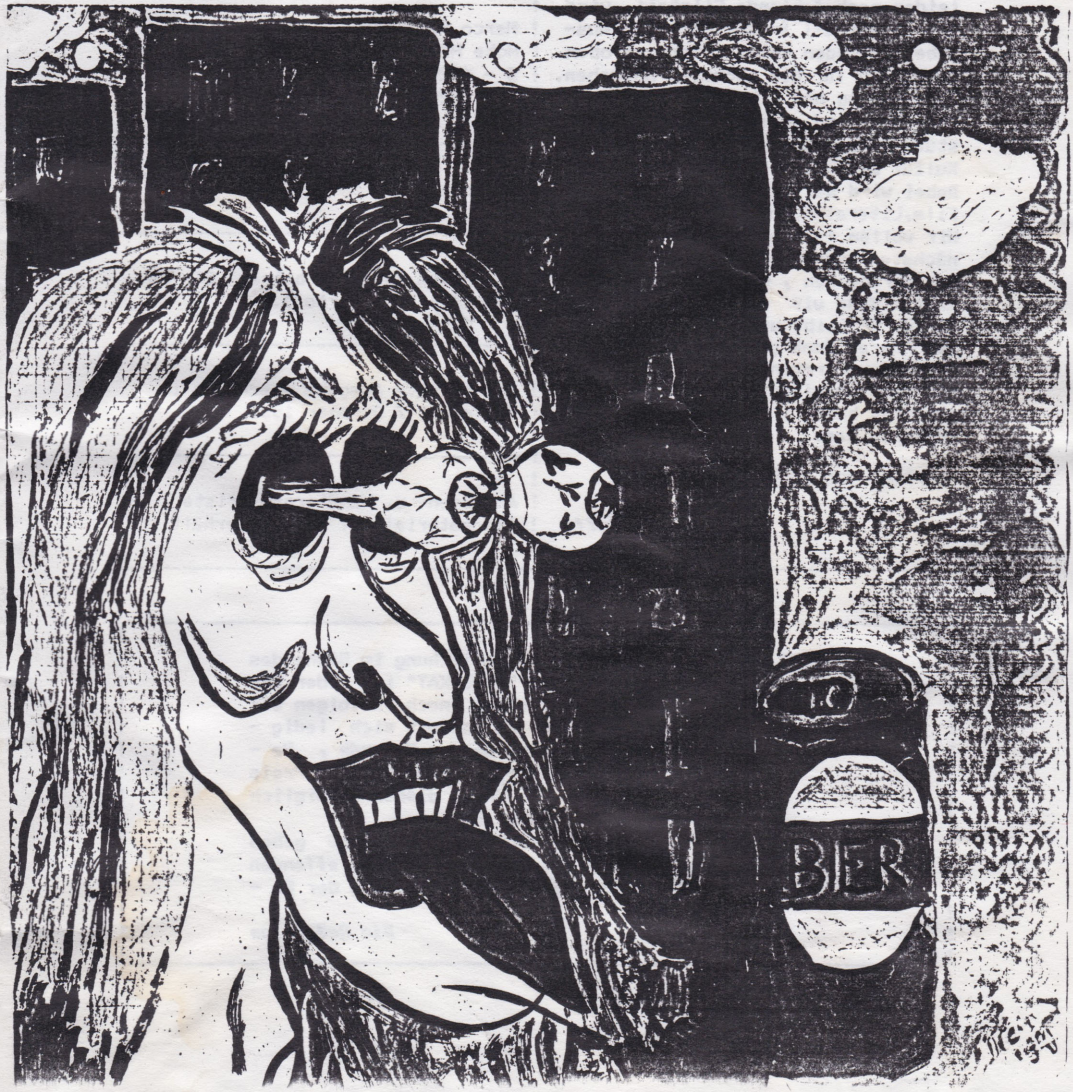
Syndikat

DAS UNDERGROUND FANZINE FÜR MUSIK / FILM / LITERATUR NR: 1

mit INFRONT ; NIGHT IN GALES ; KING VULTURE ; INTO OBLIVION u.a.(2 DM)



H A L L O ! ! !

Endlich ist es geschafft !.Vor euch liegt die 1. Ausgabe des SYNDIKAT - Fanzines. Da diese Ausgabe in nur 2 Monaten aufgrund einer spontanen Idee entstand , bitten wir euch um ein wenig Nachsicht bezüglich des Layouts und anderer , noch nicht so perfekter , Rubriken. Der diesmal leider noch fehlende Filmteil wird auf jeden Fall in der nächsten Ausgabe vorhanden sein. Wir geloben Besserung für die nächsten Ausgaben. Zielsetzung und Schwerpunkt dieses Fanzines wird jedenfalls die Unterstützung der Underground - Kunst / Kultur mit all seinen Facetten sein. Dabei wird der Schwerpunkt im Musik, Film,Literatur/Comic Bereich liegen. Wir wollen es zumindestens in den nächsten Ausgaben versuchen.
Für Anregungen , Unterstützung oder Kritik sind wir immer dankbar und offen. Schreibt uns !
Besonderer Dank gilt den in der 1. Ausgabe vertretenen Bands , Firmen und Gastschreibern die es uns ermöglicht haben , daß diese Ausgabe zustande kam.

"SUPPORT THE UNDERGROUND" !!!

Thomas und Hoffi

Falls ihr uns schreiben oder Demos, Artikel und sonstigen Kram schicken wollt , hier unsere Adressen :

Thomas Berger
Lohstr. 42
D - 45966 Gladbeck
Tel. 02043 / 478186

Marco Hoffmann
Hohe Heide 2
D - 46244 Bottrop
Tel. 02045 / 84743

Auflage : 100

Der Preis für Nr.1 beträgt 2.- DM plus ~~1.-~~ 1,50 DM (Porto).

Die nächste Ausgabe erscheint im September / Oktober 1996.

Anzeigen- u. Händlerpreisliste , Infomaterial auf Anfrage erhältlich

---

ACHTUNG : Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes. Das "SYNDIKAT" ist weder ein gewerbliches Unternehmen ,noch verfolgen wir kommerzielle Ziele. Es handelt sich lediglich um ein Rundschreiben an Freunde , Bekannte und interessierte Personen. Der Preis , sowie sonstige Einnahmen dienen lediglich zur Deckung sämtlicher Kosten.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der betreffenden Person wieder und nicht die Meinung der Redaktion.

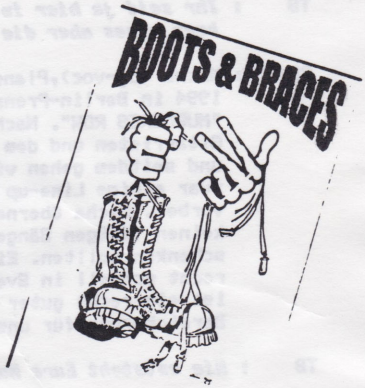
Die Redaktion

SKINHEADS AGAINST RACIAL PREJUDICE

SHARP

INHALTSVERZEICHNIS:

S.	2	Vorwort / Impressum
S.	4 - 6	INFRONT - Interview
S.	7	RAWSIDE
S.	8 - 9	NIGHT IN GALES - Interview
S.	10 - 11	KING VULTURE - Interview
S.	12	LÖWENBOIS - Story
S.	13 - 14	INTO OBLIVION - Interview
S.	15 - 16	SPRAWL
S.	17	Forgotten Juwels
S.	18 - 22	Demo und Single - Reviews
S.	23	Fanzine - Reviews
S.	24	Tourdaten
S.	25	Magic Tattoo
S.	26 - 30	Konzert - Reviews
S.	31 - 32	Bücherecke
S.	33 - 34	Comic - Corner



INFRONT

HARDCORE IN COMBINATION WITH TRASHMETAL! CHECK OUT A NEW STUFF!

5-Track-Demo
INTENSIVE CONFLICTS
10,-DM/7,-$ (incl.Mail & Packaging)

5-Track-Demo
REFLECTIONS!
10,-DM / Europe 8,-$ / Overseas 10,-$
(incl.Mail & Packaging)

Can be ordered at: Marko Schröder / Schliemannstr.5 / 10437 Berlin / Germany
Tel. +49-030-441 96 45 / Fax +49-030-445 99 47

INFRONT

Obwohl die Berliner Jungs von "INFRONT" in ihrer Heimatstadt Berlin ja schon recht bekannt sind und mittlerweile schon einige Berichte in anderen Zines hinter sich gebracht haben, habe ich es mir nicht nehmen lassen den Sänger Infronts "Schrod",bürgerlich Marko Schröder, für ein Interview zu gewinnen. An dieser Stelle schon mal "Vielen Dank" Schrod fürs Interview und alles andere.

TB : ***Ihr seid ja hier in "Pott" noch recht unbekannt.Erzahl doch mal kurz etwas aber die Entstehung der Band.***

SCHROD: Micha (bg-voc),Plansch (g) und ich (dr) gründeten Infront Mitte 1994 in Berlin-Prenzlauer Berg. Zuvor spielten wir zusammen bei "MURDERES ROW". Nach gravierenden Schwierigkeiten mit dem 2 Gitarristen und dem Sänger verliessen wir gemeinsam die Band und seitdem gehen wir unseren eigenen Weg.Anfänglich hatten wir zwar einige Line-up Probleme , aber die sind "Gott sei Dank" vorbei. Micha übernahm den größten Teil des Gesangs , da wir keinen fähigen Sänger fanden und wir nicht noch mehr Zeit ver - schenken wollten. Einen zweiten Gitarristen fanden wir auch recht schnell in Sven , der von "SOLAR FLARES" zu uns stieß. Er ist ein recht guter Klampfer und netter Kerl. Er ist eine große Bereicherung für uns.

TB : ***Wie entsteht Eure Musik ?***

SCHROD: Bei der Entstehung der Songs geht alles demokratisch zu. Die Gitarristen arbeiten das Grundgerüst aus und der Rest kommt dann von ganz allein. Solange wir nicht alle vier dahinter - stehen, basteln wir solange rum bis es allen gefällt. Letzt - endlich entscheidet das Gefühl der Band und bis jetzt haben wir damit immer richtig gelegen ! Durch unsere verschiedenen musik- alischen Wurzeln ist es immer wieder spannend was dabei raus - kommt. Wir hören von AC/DC , RAMONES , STEVE VAI alles bis zum übelsten Gebolze ! Natürlich stehen wir alle tierisch auf Hard core , aber da eine Band namentlich zu nennen halten wir für sehr gewagt. Unsere Musik soll für sich allein sprechen und nicht von vornherein in einer Schublade mit anderen Bands landen.

TB : ***Eure Texte sind ja negativer Art. Welche Einstellung habt Ihr zur bestehenden Gesellschaftsform,Politik ? Wodurch unterscheiden sich die Inhalte auf den beiden Tapes ?***

SCHROD: Die Texte arbeiten entweder Micha oder ich aus. Wir haben da verschiedene Ansichten. Micha schreibt direkter als ich. Ich spiele mehr mit den Worten ,bin mehr lyrischer.Ich bevorzuge mehr persönliche Inhalte. Micha ist viel kritischer als ich, und bevorzugt den etwas derberen Ausdruck.Unsere Einstellung zur Gesellschaft ist wirklich nicht gerade positiv. Man braucht doch bloß die Augen vor der eigenen Tür zu öffnen. Da sieht man doch die Scheiße die hier abgeht. Wir werden doch viel mehr mit

den Problemen der unteren sozialen Schichten konfrontiert als die Herrn Politiker , die darüber nur palavern anstatt irgendetwas zu ändern. Wir sehen uns aber nicht als Band die mit politischen Aussagen jongliert. Wir wollen nur unsere Probleme mitteilen und zum Nachdenken anregen.
Die Texte auf unserem ersten tape waren größtenteils noch eine Beschreibung von Gefühlen. Wir haben uns damals mehr unserer verborgenen Gedankenwelt gewidmet.Auf dem aktuellen Demo haben wir mehr reale Situationen zum Ausdruck gebracht.Der Standpunkt der Band zu Dingen , die um uns herum passieren , ist viel ausgeprägter. Wir haben uns diesmal mit Krieg , unserem Kiez ,also mehr mit aktuellen Themen auseinandergesetzt.

TB : ***Bisher habt Ihr zwei 5-Track Demos aufgenommen. 1994 "Intensive Conflicts" und 1995 "Reflections". Wie verliefen die Aufnahmen ?***

SCHROD: Als wir das erste Tape im Oktober'94 aufnahmen war die Atmosphäre sehr locker , zumal wir den Produzenten kannten und er wußte was wir wollten.Damals haben wir alles live eingespielt.Dadurch ging alles ziemlich schnell vonstatten.
Bei der zweiten Produktion war alles viel komplizierter. Diesmal haben wir mit einem neuen Team gearbeitet. Dabei gab es leider mehrere Probleme,die zeitlich schwer umzusetzen waren. Wir haben alles einzeln aufgenommen.Immer nur einige Stunden in der Woche, so hat sich alles fast einen Monat hingezogen. Dabei ist das Feeling der Band auf der Strecke geblieben. Untereinander gab es leider auch einige Mißverständnisse. Letztendlich haben wir aber das Beste daraus gemacht.

TB : ***Welche Aussagen verbergen sich hinter den Covern ?***

SCHROD: Beide Tapes sind eigentlich als Konzepte zu verstehen. Texte und Cover sind eine Einheit. Beim ersten Demo ist das Bild in sich ein krasser Gegensatz. Es zeigt einen bewaffneten Soldaten und ein spielendes Mädchen mit einer Puppe im Arm. Es soll zeigen, wie normal der Krieg heutzutage geworden ist. Das Bild wurde '72 während des Bürgerkrieges in Belfast aufgenommen. Das Thema ist ja aktueller denn je , siehe Bosnien.
Beim aktuellen Demo ist ein schwer angeschlagener Boxer zu sehen. Das Bild stammt aus einem amerikanischen Boxermagazin. Es soll unsere Situation in Deutschland darstellen. Momentan geht doch alles so ziemlich den Bach runter. Unsere Gesellschaft hat sich runtergewirtschaftet und unserer Meinung nach ist sie genauso angeschlagen.

TB : ***Wie waren bis jetzt die Resonanzen auf Eure Demos ?***

SCHROD: Bis jetzt können wir uns nicht über die Resonanzen auf beide Tapes beklagen. Bisher konnten wir von "Intensive Conflicts" über 400 Stück verkaufen.Meistenteils natürlich bei Konzerten

aber auch durch mehrere positive Reviews einiger Magazine,wie "Rock Hard" oder "Iron Pages".Von "Reflections" ist natürlich noch nicht allzu viel abgesetzt worden ca.150 Stück. Das Tape ist ja erst seit Januar'96 erhältlich. Wir hoffen natürlich das es wieder so viele werden. Die Sache läuft ja erst gerade an.

TB : ***Wie verlauft denn mittlerweile der Vertrieb ? Gibt es schon Angebote von Firmen oder Vertrieben ?***

SCHROD: Bis jetzt haben wir alles selber vertrieben. Da haben wir den besten Überblick. Zur Zeit sind einige Angebote von Agenturen und Kleinstlabeln im Gespräch. Wir warten erstmal ab,was sich entwickelt. Bis dahin bleibt alles beim Alten.

TB : ***Was ist bis jetzt auf dem Live-Sektor so passiert ?***

SCHROD: Bis jetzt haben wir insgesamt über 25 Gigs gespielt , die wir alle allein an Land gezogen haben. Darunter waren einige Open-Airs und Festivals.Im November'94 haben wir beim "Bandrace" in Prenzlau/Brandenburg von 10 Bands den ersten Platz belegt. Das war schon ein tolles und anspornendes Erlebnis für uns.Bei einem Open-Air in Berlin wurden wir vom Lokal-TV Sender "FAB" aufge - zeichnet und ein Special in "Local Scene" von uns gesendet. Das war eine gute Promotion für uns. Dieses Jahr fing für uns auch gut an. Im Februar spielten wir auf dem 3.Hardcore Festival "Support your Local Scene" hier in Berlin , welches von "M.A.D." organisiert wurde. Mit ca.350 Besuchern war ganz gute Stimmung.

TB : ***Was plant Infront in der naher Zukunft*** ?

SCHROD: Wir sind natürlich sehr bemüht so oft wie möglich zu spielen. Als kleine Band ist es gar nicht so einfach gute Gigs zu be - kommen. Als Vorband oder so. Im April spielen wir erstmal beim "Best of Berlin-HC-Festival".Im Sommer laufen dann noch einige Open-Airs zusammen mit "Rammstein","The Bates","Hate Squad" , "Die Art" und "Pyogenesis". Davon erhoffen wir uns natürlich 'ne ganze Menge. Zwischendurch sind noch vereinzelte Gigs an - gesagt. Wir hoffen,daß es in euerer Gegend auch mal klappt.Wir sind da schon am Ball. Nachdem Sommer wollen wir dann wieder ins Studio und unsere erste eigene CD produzieren. Falls sich bis dahin nichts ergibt , machen wir wieder alles selbst.

TB : ***"Last Words"*** ?

SCHROD: Erstmal vielen Dank für dieses Interview. Wir wünschen euch viel Erfolg mit der Jungfernfahrt vom "Syndikat". Wir möchten noch die Gelegenheit nutzen,um uns bei allen zu bedanken ,die an uns glauben und uns bis jetzt in irgendeiner Art unterstützt haben !!!.

INFRONT

RAWSIDE

Irgendwo habe ich gelesen , daß RAWSIDE aus Coburg aus dem GROWING MOVEMENT - Umfeld kommen sollen. Tja,inwieweit das zutrifft müßt Ihr, liebe Leser, schon selbst herausfinden. Nimmt man die erste GROWING MOVEMENT-EP als Maßstab, so ist dieser Vergleich gar nicht so abwegig. Jedoch bieten RAWSIDE genügend eigene Identität um mit ihrem knalligen und energischen HC bestehen zu können. Und das nicht nur national ! Nach ihren Vorlieben befragt , kamen natürlich Sachen wie CHAOS UK , VARUKERS , CONFLICT usw., was selbstverständlich prägend ist. Zur Lage der Punk/HC-Szene sagt Sänger Henne:"Mittlerweile kann man Punk und HC schon fast nicht mehr in einem Satz nennen , denn leider sind sowohl einige Punks wie HC'ler der Meinung , ihre intolerante Scheiße auch in unseren Szenen verbreiten zu müssen.Das was sich immer wieder oft zeigt ist,daß viele für kurze Zeit mal Punk und HC als "in" ansehen um sich dann wieder ganz schnell aus der Szene zu verpissen." Genau richtig , ohne Credibility und leidenschaftlicher Haltung zur Musik kann es eben nicht gehen ! Daß Henne und seine Kunpels davon genug haben , kann man ihren Outputs "Police Terror" (LP/CD) und ihrer neuen Single (mit VOR-KRIEGSJUGEND - Covern , Vinyl/CD-S) deutlich anhören. Ein Song ihrer CD landete bereits auf dem CD-Sampler des "WAHRSCHAUER ZINES" (c/o P. Giese , Uhlandstr. 14 , 10623 Berlin) Nr. 28. Also meldet Euch bei den Jungs (momentane Besetzung: Henne,voc.;Kai,git.;Beaker,dr.;Eddie,baß). Support them ! Michael Henneberger, Kirchhof 3,96450 Coburg.Die "Police Terror" gibt's für 20.- DM + Porto ,wegen der Single fragt bitte vorher nochmal an.

ANDREAS PEMP

Night in Gales

Aufmerksam wurde ich auf diese Band, nachdem ich auf einem Konzert einen Flyer in die Hand gedrückt bekommen habe Ich bestellte mir die CD und war mehr als begeistert. Hier nun ein Interview.

Erklärt erst einmal wer Ihr seid, woher Ihr kommt und wie lange Ihr schon zusammen spielt!

Also, wir sind Night in Gales ,spielen melodischen Death Metal und kommen aus Voerde. Die Band besteht aus Christian Müller (voice), Tobias Bruchmann (bass), Christian Baß (drums) und Jens Basten (guitars). Night in Gales gibt es erst seit Mai 1995, allerdings spielten wir in einer ähnlichen Besetzung schon seit 1993 unter dem Nahmen **INTESTINAL ULCER.** Die damalige Musik ging Jedoch mehr in Death/Doom Richtung, grob umschrieben "early Paradise Lost ".

Wie habt ihr zusammen gefunden ?

Jens kannte Christian Müller aus der Schule, Tobias war schon vor der Band mit Frank befreundet und Christian stieß dazu, nachdem wir unseren alten Drummer von **INTESTINAL ULCER** im Winter 93 feuerten.

Könnt Ihr kurz beschreiben wer welche Aufgaben übernimmt (Texte schreiben, Musik, u.s.w.).

Unser Drummer Christian schreibt alle Texte, getrennt von der Musik. Meistens spielt Jens, den anderen seine Ideen und Riffs vor, die wir dann gemeinsam arrangieren. Manchmal stehen auch schon komplette Song Strukturen, bevor wir proben.

Habt Ihr vor den aktuellen Demo noch andere Demos veröffentlicht? Wenn Ja, dann welche ?

Nein, "sylphlike" ist das erste und einzige **NIGHT IN GALES** Demo, auch wenn es eine MCD ist. Wir waren im September für zweieinhalb Tage im Sound Station Studio in Ratingen um "sylphlike" einzuspielen. Es gab lediglich ein miserables Livetape von **INTESTINAL ULCER**, das am 31.3.94 auf einem Konzert in Kamp-Lintfort aufgenommen wurde.

Im Augenblick reden alle davon das die Metal-Szene tot ist. Wie sieht es denn bei Euch vor Ort aus?

Also,von Tod kann man jawohl wirklich nicht sprechen.wenn man mal bedenkt, wie viele Bands sich heute noch gründen, um Death Metal zu spielen. Es gibt hier in der Umgebung zahlreiche Bands aller härteren Stilrichtungen. Um nur einige zu nennen: CRACK UP, CRESTFALLEN, FLAMES AWAIT, GOD SAID WA und DEAD LOSS. Es ist hie schon richtig Mode,in einer Band zu spielen. Jeder zweite spielt Gitarre und gründet eine Band. Natürlich sind es nicht alles Death Metal Bands.

Habt Ihr schon mit anderen Bands live zusammen gespielt? Wenn Ja, mit wen?

Da wir sehr viel live spielen, haben wir natürlich auch mit vielen Bands gespielt. Auch hier nur ein Auszug: ETERNAL DIRGE, REIGN, CRACK UP, LIFESIDE, PLEURISY, RAWBONED, CABAL, CRESTFALLEN, POPE, DEATH THREAT, CRUELTY OF DARKNESS, CASTIGATE, STARSEED, SCRIPTORIS IRAE, DEADLOSS, MORBUS und LATRODECTUS. Mit INTESTINAL ULCER haben wir auch mit ACCUSER, SLIME und den DILDO BROTHERS gespielt.
Im AprilMai stehen noch Konzerte mit T.O.C.H. und DEW-SCENTED, sowie ein Underground Wettbewerb mit acht weiteren Bands bevor.

Habt Ihr schon Kontakte zu Plattenfirmen, nachdem Ihr so gute Kritiken für Eure Demo-CD bekommen habt?

Ja, es gibt es gibt eine Handvoll Labels, die uns einen Deal für ein oder zwei Alben anbieten, aber wir wollen nichts überstürzen und noch warten und die kommenden Angebote abwarten.

Gibt es bestimmte Richtlinien nach denen Ihr Eure Songs komponiert, oder beeinflussen Euch auch schon mal andere Musikrichtungen?

Sicherlich sind wir alle von den verschiedensten Musikrichtungen und Bands beeinflußt, davon kann sich wohl keiner freisprechen. Natürlich bewegt sich unsere Musik in einem bestimmten Rahmen, wir experimentieren nicht sehr viel. Es soll auch so bleiben. Tobias und Christian B. hören zwar privat auch viel Underground HC, Grind, Noise usw..., aber diese Musik übt keinen Einfluß auf uns aus.

Wie würdet Ihr Eure Musik beschreiben?

Wir spielen schnellen, extrem melodischen und abwechslungsreichen Death Metal mit sehr vielen Gitarren, Harmonien und zweistimmigen Läufen, so daß es auf keinen Fall langweilig und "normal" klingt. Wir sind keine Black Metal Band. Christians Stimme ist sehr aggressiv.

Welche Themen behandeln Eure Texte?

Tja, das ist eine häufig gestellte Frage, die für uns nicht ganz eindeutig zu beantworten ist. Da alle Texte von Christian B. stammen, sind sie zum einen sher schwer eindeutig zu interpretieren und zum Teil wirr und unklar geschrieben, also werden wir nicht tiefer darauf eingehen. Christian verarbeitet alltägliche, sowie persönliche Dinge. Unter anderem auch Themen wie Atheismus, Träume oder die Gott-Frage. Die Texte haben keine festgelegten Bedeutungen oder Botschaften. Jeder sollte sich ein eigenes Bild davon machen und vor allem seine eigenen Gedanken.

Mit welcher Auflage habt Ihr Euer Demo produziert?

Die erste Auflage, von mehr als 500 CDs erschien am 1. November und war sehr schnell vergriffen. Die zweite Auflage ist seit einiger Zeit auch schon ausverkauft und die dritte 500ter Auflage müsste in der zweiten Aprilwoche erscheinen, allerdings enthält diese ein neues und vor allem sehr viel besseres Cover Artwork, da wir mit dem fehlerhaften Alten nicht zufrieden waren.

Was gibt es sonst bei Euch käuflich zu erwerben?

Ab MaiJuni wird es T-Shirts geben. Es werden schwarze Shirts mit beidseitigem weißen Druck sein und voraussichtlich um die 15,--DM kosten. Fragt einfach nach. Außerdem gehen wir im Mai wieder ins Studio um eine 7"inch Single aufzunehmen auf der u.a. zwei neue Stücke ("Autumn Water" un "The Spark in the crimson eclipse") drauf sein werden. Sylphlike ist natürlich auch weiterhin für nur 12,--DM incl. PVC Sticker und Porto und Verpackung erhältlich.

Jetzt habt Ihr die Möglichkeit etwas loszuwerden (Grüße, etc.)

Erstmal vielen Dank an Dich Marko für dieses Interview und den support in Eurem Zine, für das wi Euch viel Erfolg wünschen Danke auch an alle, die das hier gelesen haben un sich solche Zines kaufen. Alle diejenigen, die noch Fragen an uns haben oder nur ein paar Infos haben möchten, können uns natürlich gerne schreiben Bitte vergeßt das Rückporto nicht, um eine Antwort zu garantieren. Wir sind auch immer auf der Suche nach Kontakten zu anderen Bands, Fanzines, Konzertveranstaltern und Distributors.

c/o Tobias Bruchmann
Lohmannskath 29
46562 Voerde

Nun bleibt mir nur noch für das Interview zu bedanken und Euch für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Wenn Ihr mal in unserer Gegend live spielt, werden wir uns mi Sicherheit persönlich kennenlernen. Allen Anderen kann ich nur empfehlen die Band mal genauer unter die Lupe zu nehmen, es wir sich auf jeden Fall lohnen.

Hoffi

KING VULTURE

Nachdem sich KING VULTURE 1993 in Kiel gründeten und ein gutes Jahr später ihr "Back in Neanderthal" Demo erschienen ist,wurde es außer dem"Sonic Obliterion Vol.1" (Kanada) Sampler Beitrag "Dirge" relativ ruhig um King Vulture. Aber am Besten lest ihr alles weitere selbst.

TB : ***"King Vulture" existieren ja nun schon seit '93. Was hat sich denn seitdem bei euch getan ?***

KV : Unsere Sängerin Almut hat sich in einen Sänger Dirk verwandelt.Wir hatten extreme Probleme mit dem Proberaum und wir sind deshalb 2 x umgezogen. Aber unser jetziger ist ziemlich heimelig. Peter hat 1 Jahr lang keinen Führerschein gehabt. Außerdem ist Dirk etwas dick geworden.

TB : ***Wie kamt Ihr eigentlich auf den Namen "King Vulture" ?***

KV : Durch den Vogelpark in Walsrode.

TB : ***Steht hinter Eurem Demo "Back in Neanderthal" eine bestimmte Aussage oder ein Konzept ?***

KV : Die hündische Unterwerfung unter den Takt der Mechanik trieb uns zu dem Konzept des Primatenrocks. Steckt denn nicht in jedem von uns noch der Urmensch ?

TB : ***Seit Eurem Demo habt Ihr ja 4 neue Songs aufgenommen. Wie kam es denn dazu,das ausgerechnet "Dirge" auf dem kanadischen Sampler "Sonic Obliteration Vol. I" landete ?***

KV : Das war gerade unser neuestes Machwerk und das fanden wir natürlich geil. Also rein ins Studio,rauf aufs DAT und ab nach Kanada ! Der Song wurde leider nicht digital nach bearbeitet und fällt daher durch die Lautstärke im internationalen Vergleich etwas dünn aus.

TB : ***Zuletzt konnte man Euch ja live am 19.01.96 in eurer Heimatstadt Kiel bewundern. Wie stehen denn die Chancen Euch mal ausserhalb Kiels zu sehen ?***

KV : Die Chance uns mal außerhalb Kiels live zu sehen ist relativ groß. (20.04. in Heide) Aber außerhalb Schleswig-Holsteins will uns kaum einer (Hallo arrogante Trier-Menschen !) sehen.Ohne Kontakte läuft eben nichts und wir sind keine Ranschmeißer.

TB : ***Laut Info scheint Ihr ja recht lustige Gesellen zu sein. Wie vereinbart sich denn dieser Humor mit den doch recht pessimistischen Texten des "Back in Neanderthal" Demos ?***

King Vulture

KV : Wir hassen die Menschen nicht. Nur weil die Realität und deren Beschreibung ein wenig pessimistisch daherkommt,müssen wir nicht auch noch unseren Galgenhumor verlieren.

TB : ***Wann kann man mit einem neuen King Vulture Demo rechnen ?***

KV : Im Mai werden wir ins Studio gehen um 4-5 neue Stücke ("Sunrise Solution","Troglodyth","Feind der Moderne",Misery",sowie ein noch unbetiteltes Stück) aufzunehmen. Aufnehmen werden wir wieder bei Ulf (Olivia) Nagel und es wird sich um eine 7" handeln.

TB : ***Last Words ?***

KV : Im Dictionary für Klichees steht z.B. :
- Violence is funny and peace is for pussys. (HaHa!)
- Dienstag ist Schwienstag !
- Kostverächter sind mir suspect.

Vielen Dank an Andre von King Vulture für das Interview.

Löwenbois

Bald ist es soweit ! Die LÖWENBOIS werden Ihren fünften Geburstag feiern. Und da es ja doch noch Leute geben soll , die noch nie etwas von den BOIS gehört haben , präsentieren wir Euch die komplette Bandhistory. Danke Al!

Die Löwenbois werden am 1. August 1996 bei einem Faß Bier ihr fünftes Wiegenfest feiern. In diesem zwanzigstel Jahrhundert hat sich einiges getan :
Wir haben zwei Dutzend Konzerte in den verschiedensten Größenordnungen mitgemacht , zwei Demos ,eine Single und eine Doppel-Single / Maxi - CD veröffentlicht. Doch bis es soweit kam ist einiges Wasser die Rezaf und noch mehr Bier unsere Kehlen hinuntergeflossen.
Es dauerte noch bis November , bis wir endlich unser erstes Lied fertig hatten , das wir einem Freund gewidmet und Popperschwein genannt haben. Die damalige Besetzung war Al - Gesang , Schocki - Gitarre ,Olbi - Baß, Martin - Schlagzeug und wurde gelegentlich durch Knäufer an der zweiten Gitarre verstärkt.
Es folgten weitere Hits , wie "Ein Grab am Wörthersee" ,"Raucher", bunt vermischt mit einigen Covers.
Unser erster Auftritt zusammen mit LUSTFINGER war ein voller Erfolg,wir bekammen 50 Mark und durften auch noch die alten Säcke in Unterhosen sehen.
Danach wieder neue Lieder , schlechte Konzerte mit schlechten Bands bis endlich zwei Jahre nach der Gründung unser erstes Demo "Blöde Menschen, blöde Lieder" im Kasten war , das sich 250 mal verkaufte ,wofür wir das goldene Demo verliehen bekommen haben.
Dann trennten wir uns leider von Martin , dafür kam Bodo in die Band.
Jetzt kam unsere größte Zeit mit unserem 2.Demo,Konzerten in Berlin und beim Eichstätter Open - Air,dutzendweise Interviews in allen möglichen Fanzines,die Single - Beilage beim Moloko Plus , knapp 10 Angebote für Plattenproduktionen , wovon wir allgemein bekannt , das Angebot von DIM Records angenommen haben und eine Maxi - CD namens "Little Boi" auf - genommen haben.
Dann kam Mitte'95 ein kleines Tief,wir haben uns nämlich wegen interner Probleme aufgelöst.Trotzdem feierten wir in unserem alten Proberaum beim Martin unser vierjähriges und die Bandweihnachtsfeier.
Irgendwann kamen wir dann auf die Idee doch noch ein paar Lieder aufzu-nehmen und zwar in der Urbesetzung. Pünktlich zu unserem Fünfjährigem.
Also freut euch drauf und kauft in der Zwischenzeit unsere alten Werke, z.B. bei mir : ALEXANDER WELZEL , Höttinger Str. 9 , 91792 Ellingen.

Into Oblivion

AUF " INTO OBLIVION " bin ich aufmerksam geworden, als Sie bei uns im holden Gladbeck live gespielt haben. Schon damals haben Sie mir gefallen was mich dazu veranlasste Ihr Demotape zu kaufen. Nun haben Sie bereits das zweite Demo veröffentlicht, was grund genug für einen kleinen Bericht ist. Viel Spaß !!!!!

INTO OBLIVION besteht seit Mitte 1993 in folgender Besetzung:

Karim Daire,	Gitarre
Christoph Madarasz,	Gesang (seit April '94)
Marcus Noll,	Schlagzeug
Matthias Krause,	Gitarre und (Studio-)Baß

Im Juni 1994 nahmen wir unser Debüt-Demo auf, das in nationalen und internationalen Fanzines & Magazinen durchweg gute bis sehr gute Kritiken erhielt, wie beiliegende Auszüge aus einigen Rezensionen zeigen. Ferner nahmen mehrere Undergroundvertriebe das Demo in ihre Listen auf und auf dem "METAL UNDER...GERMANY Vol.2" CD-Sampler (Soundphaze), sowie auf dem österreichischen DARK HARMONIES-Tapesampler waren wir mit je einem Song vertreten.
Von Bandgründung bis Sept. '95 haben wir bereits über 30 Auftritte hinter uns gebracht, u.a. mit Bands wie ILLDISPOSED, FLEISCHMANN, HATE SQUAD, POSTMORTEM, HAGGARD, ABSURD EXISTENCE und TENEBRA.

Die Aufnahmen für das nun vorliegende Demo "Into Oblivion II" fanden - wegen Krankheit nicht wie im Inlay angegeben, sondern - om 19.10.95 - 23.10.95 statt. Abgemischt wurden die Songs am 28.10. & 29.10.95. An den Reglern saß Willy Schmanns (u.a. tätig für FISCHMOB und FLUGSCHÄDEL).
Direkt nach den Aufnahmen mußte Matthias die Band aufgrund persönlicher und musikalischer Probleme verlassen, mittlerweile haben wir jedoch in Peer Böttcher einen neuen, festen Gitarristen gefunden. Marco Walter (auch Sänger bei VOCATION) vervollständigt unser Line-up als Neuzugang am Baß.

Das Demo enthält die folgenden sechs Songs:

1. Schrei der Vergangenheit (8/95)
2. Despotic life (9/94)
3. Rost (8/95)
4. Zwischen uns (12/94)
5. Seelenfresser (6/95)
6. Unself (8/95)

Jedes der Bandmitglieder bringt Einflüsse in die Songs, die von Pop über Techno bis eben hin zum Metal reichen, wodurch sich eine sehr eigenwillige und originelle Mischung ergibt, die stilistisch *IM MODERNEN THRASHMETAL ANGESIEDELT ist, obgleich wir auch DOOM- UND DEATHMETAL-EINFLUSSE verarbeiten. Besonders hervorzuheben sind die deutschen Texte, mit denen wir seit Bandgründung arbeiten und deren düsterer Ausdruck die aggressive Stimmung unserer Musik entscheidend mitträgt.*

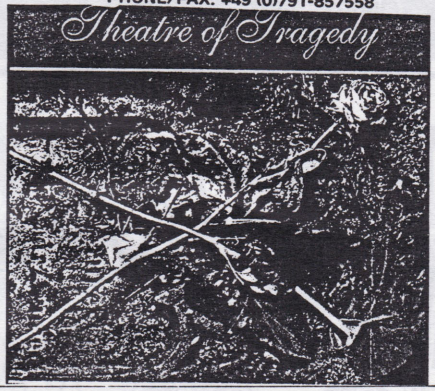
Soviel zu unserer Bandgeschichte und dem neuen Demo; falls trotz obengenannter Infos noch Fragen auftauchen sollten, so kannst Du Dich an folgende Adresse wenden:

INTO OBLIVION
c/o Marcus Noll
Fritz-Flinte-Ring 26
D-22309 Hamburg
Deutschland
Telefon +49 (0)40 - 631 77 67

Diese Adresse gilt für Demobestellungen (Preis DM 10,- incl. P+V),
Interviewwünsche
sowie Sonstiges.

OFFICIAL MERCHANDISE:

THE METAL MERCHANT
POSTFACH 100402
D-74505 SCHWÄBISCH HALL
PHONE/FAX: +49 (0)791-857558



10 Blasting Porno Death/Grind Songs, Bizarre Cover
Available for 10 DM(incl.Postage)or $ 6 (incl. POSTAGE)
MUCUPURULENT C/OTIMO REICHERT
SCHILLERSTR. 35 74632 NEUENSTEIN GERMANY

PROGRESSIVE TECHNO DEATH

PHLEBOTOMY FROM GREECE ARE COMING BACK VIGOROUSLY WITH THEIR 7" EP: "DAWN OF GRIEF". IT CONTAINS TWO TRACKS FULL OF MELODIOUS BRUTALITY... PERFECT COMBINATION OF BRUTAL AND FEMALE VOCALS... EXCELLENT SOUND QUALITY. OUT IN FEBRUARY'93 FROM MOLON LAVE REC. SEND NOW $8 U.S. OR 1300 DR. (p&p INCLUDED) TO:

PHLEBOTOMY
C/O CHRIS "DRAGA"
SIVRISARIOU 82-84
KESARIANI 161 21
ATHENS
GREECE

Deliria Productions

PROUDLY PRESENTS!

DP#003: CATASEXUAL URGE MOTIVATION - "SATSUJIN LIVE" (STUDIO LIVE SESSION '96)

50 MINUTES OF INTENSE CYBER-GRIND-GORE ON PROFESSIONAL DUPLICATED TAPES. LIMITED TO 300 COPIES !!!

GET YOUR COPY FOR ONLY:
DM 4,– (+ DM 3,– PORTO) (GERMANY)
US$ 4,– (EUROPE)
US$ 5,– (OVERSEAS).

TRADES ARE MORE THAN WELCOME, BUT PLEASE NO BLACK-, DOOM- OR DEATHMETAL, ONLY GRIND/INDUSTRIAL/NOISE/EXPERIMENTAL.

WRITE TO:
DELIRIA PRODUCTIONS
C/O FRANK RIESINGER
SIEBENBÜRGENSTRASSE 107
74081 HEILBRONN, GERMANY

I'M SORRY ABOUT THE BAD SOUND QUALITIES ON SOME OF MY FIRST TWO RELEASES. NOW EVERY TAPE IS

DP#001: DEEP / SADISTIC LINGAM CULT
DP#002: EXHUMED / HAEMORRHAGE
ARE BOTH SOLD OUT.

STREET ART GFX
MICHAEL STERNAD WERBEAGENTUR
BACHSTRASSE 14 • 70806 KORNWESTHEIM • GERMANY

Night in Gales

Demo-CD "sylphlike"

"Demo des Monats. Ich kann mir nicht vorstellen, daß ein Fan harter Musik angesichts des hohen technischen Standarts dieser Produktion enttäuscht sein wird" (Horror Infernal Nr.63)

"Ausgereifter, klasse produzierter Melodic Death und Black Metal mit beeindruckenden Twin-Guitar Läufen. Geheimtip!" (Malibu, Blast off Nr.34)

"Wer auf komplexen Death Metal steht, der sowohl hart als auch melodisch klingt, der muß sich "sylphlike" einfach zulegen. Ohne Frage eine der besten deutschen Bands in Death-Gefilden!!!" (Morkeskye-Zine No.2)

"...qualitativ hochwertig und sehr schwedisch. Sehr gute Instrumentierung und in Richtung Black-Death-Metal gehender Gesang, kennzeichnen alle 6 Songs dieses Demos." (Cyber Zine)

...lassen sich gut mit "Schweden-Tod aus Deutschland" beschreiben, denn sie schlagen eine ähnliche Kerbe wie Edge of Sanity oder At the Gates.(Ablaze Nr.8 96)

zu bestellen für 12 DM (incl. p+p) bei:
Jens Basten, Kalbecksweg 41 46562 Voerde

INFRONT

The 2nd 5-Track-Demo

REFLECTIONS!

21 minutes Hardcore in combination with Trashmetal!

Check out a new stuff!

Can be ordered at
Marko Schröder
Schliemannstr. 5
10437 Berlin / Germany
Tel. +49-030-441 96 45
Fax +49-030-445 99 47

Prices:
Germany 10,- DM
Europe 8,- $
Overseas 10,- $
(all prices incl. postage & packaging)

Zines, Mags, Labels, Radiostations - order our free Ex!

1. Leverkusener Oi-Treffen

Punkrock

Ska

Oi

Am 13.07.96 auf dem Forumvorplatz* (Befindet sich ca. 200m. vom Bahnhof Lev.-Mitte)

Punx & Skin's are welcome!

Musik nicht vergessen!

*Richtung Innenstadt, über die rechte Brücke, nicht gerade aus! No Agro just ultimate Fu!

Nachdem SPRAWL im letzten Jahr mit ihrem herrvoragenden "Still Exist" Demo überzeugen konnten und für '96 einiges an Veröffentlichungen aus dem Hause SPRAWL geplant ist , setzte ich mich mit Folkert und Jens von SPRAWL in Verbindung um genaures zu erfahren. Vielen Dank an euch zwei !

SPRAWL wurden 1991 gegründet.(Folkert -drums /Jens-voc.+ bass /Lars -guit.) Im Mai'91 erschien dann das 1.(8song) Demo - "Welcome to the real world"und im Juni folgte der erste Auftritt. Da nun die Arbeit mit SPRAWL mehr Zeit erforderte,verließ Folkert die Band , um noch Zeit für andere Aktivitäten zu haben.Ein neuer Drummer fand sich 1/2 Jahr später in Martin wieder.Jens wollte nicht mehr singen und SPRAWL mußten somit nun einen neuen Sänger suchen.Der sich in Folkert wiederfand

1992 erschien dann der "Welcome..." - Nachfolger "Victims of Science" in Form einer 4 Song 12". 1994 ereilte SPRAWL dann ein erneuter Schicksalsschlag,da es zu musikalischen und persönlichen Differenzen mit der zweiten Gitarristin (!) kam. Auch ein geeigneter Nachfolger fand sich nicht,da ihm der "notwendige Biß" fehlte. So entschlossen sich SPRAWL nur mit Lars an der Gitarre weiterzumachen , was sich letztendlich "als Glücksgriff" für die Band herausstellte. Es folgten nun zahlreiche Gigs (u.a. mit MIOZAN , GAINSAY und INCUBATOR) , sowie ein 6 Song Demo. Im Oktober 1995 tourten SPRAWL mit den Norwegern FUNNY FARM (Jens: eine der besten Bands der Welt) drei Wochen durch Deutschland. Den Rest des Jahres verbrachten SPRAWL mit der Fertigstellung ihres 7 track Demos "Still Exist".
1996 dürfte SPRAWL's Jahr werden , da zum einen diesen Monat ihr neustes Demo "Read my shirt"erscheint.Zum anderen in diesen Tagen der"NDW-Sampler" (Hard-Core Acts covern NDW Songs) , auf dem SPRAWL "Berlin" von IDEAL gecovert haben , erscheinen müßte. Desweiteren gibts noch ein Angebot eines kleinen Labels für eine 7". Die Songs sind zwar,laut Jens , bereits fertig und warten auf die Aufnahme , es ist jedoch noch nicht sicher,ob die Jungs das Angebot annehmen werden. Außerdem steht in den Herbstferien noch eine Deutschland / österreich -Tour mit,den ebenfalls aus Rendsburg stammenden, LOXIRAN an. Für März 1997 ist übrigens eine Norwegen Tour (3 - 4 Gigs) mit FUNNY FARM geplant. Und da SPRAWL damit anscheinend noch nicht ausgelastet sind ,gibts noch drei weitere Projekte unter Mitwirkung von SPRAWL-Leuten: LOCO LIVE (Ramones Cover-Band) mit Jens am Bass; NORMALER KOTZTERROR (80er Deutschpunk Combo) mit Jens am Schlagzeug und Folkert am Mikro ; und das nach Jens Aussage , einzige ernsthafte Projekt SATANIC BOOZER,wo Jens auch die Drumsticks schwingt. Satanic Boozer spielen "eine Art metallischen HC Punk" und planen demnächst auch einen Studio Aufenthalt.
-TB-

SPRAWL

Roial

R.V.
PF: 200937
01194 Dresden

RAWKOR

Insidious, brutal as fuck hatecore from Germany! Don't miss out on their debut 7".

Deathbox Records - Schubertstr. 29 - 59302 Oelde
Germany: 7DM ppd. / Elsewhere: $6 ppd.
STORES: We deal direct! BANDS: Send demos!

FORGOTTEN JEWELS

At last ... you are looking at the first part of our brilliant "FORGOTTEN JEWELS" series ! And we're here to convent the younger generation of metal fans , who may never heard of some of these bands before...

HELSTAR - "Burning Star" (Music for Nations) Released in 1984
Side One : Burning Star,Towards the Unknown ,Witch's Eye ,Run with the pack
Side TWO : Leather and Lust,Possession,The shadows of Iga,Dracula's castle
When you're talking about the roots of contemporary power metal , you can't ignore HELSTAR and their debut album "Burning Star". They've hailing from Houston , Texas - USA. The opening track "Burning Star" is one of the most unforgetable US metal classics. This band sometimes sound like IRON MAIDEN with a mixed of speed and power.A perfect example of harmony exists between Bill Lionel's deadly scream and the twin guitar attack of Larry Barragan and Tom Rogers. The other members of the band are Paul Medina (Bass) and Hector Pavon (drums).

AGENT STEEL - "Sceptic apocalypse" (Music for Nations) Released in 1985
Side One : (The calling) Agent Steel ,Taken by force,Evil eyes/Evil mind, Bleed for the gods
Side Two : Children of the sun,144000 gone,Guilty as charged ,Back to reign
(John Cyriss - vocals / George Robb - bass / Kurt Colfelt - guitar / Juan Garcia - guitar / Chuck Profus - drums)
Really great band , five - piece speedster from L.A. led by guitarist Juan Garcia.Sometimes sound like PRIEST - MAIDEN on Speed.Lots of melody & great vocals from John Cyriss.This record is basically an exercise in power/speed metal from start to finish.The song"144000 gone"sound uncanmilly like JUDAS PRIEST. (the guitar at the start of the song). For a debut album,"Sceptic Apocalypse"serves as an impressive introduction to what will hopefully turn to be a healty and productive career for this L.A. based quinted. They are one of the truely great American acts , but sadly underated.

TANK - "Filth hounds of Hades" (Kamaflage Rec./ Metronome) Released in 1984
Side One : Shellshock, Struck by lightning ,Run like hell,Blood Guts & Beer T.W.D.A.M.O.
Side Two : Turn your head around , Heavy Artillery , Who needs love songs , Filth hounds of Hades , (He fell in love with a) Stormtrooper
TANK were known for years as the best MOTORHEAD clones ever and once you've heard this album ,you will understand why. This album is still an important addition to the record collections of all thrash/ power metal fans and lots of younger bands ,like SODOM,admit to having been influenced by TANK. Punky vocals and heavy guitar sounds with execellent songwriting. In other words, this album is so great.

ARTILLERY - "Fear of tomorrow" (Neat Records) Released in 1985
Side One :Time has come,The Almighty,Show your hate,King,Thy name is slayer
Side Two : Out of the sky,Into the universe, Eternal war ,Fear of tomorrow, Deeds of darkness
(Morten Stutzer,Michael Stutzer - guitars / Peter Thorslund-bass / Cartsen Neilsen - drums / Flemming Ransdorf - vocals)
The latest addition to this brief but impressive list is Copenhagen based ARTILLERY ,a five-piece power thrasher whose debut album "Fear of tomorrow" look set to establish them as one of Europe's top thrash bands. Pure power, original vocals and crunchy rythm.Twin guitar attack from the Stutzer bros. kill everything on earth.

FORGOTTEN JUWELS preview for the next issue: METAL CHURCH,ONSLAUGHT,FLOTSAM & JETSAM , METALLICA

BRIAN ELVIN

DEMOREVIEWS

EPILEPTIC FISH - "How to kill a fascist son of a bitch"
Obskurer Titel,obskure Musik. Die Spanier Epileptic Fish bieten auf ihrem Demo Musik , die sich recht schwer beschreiben und so gut wie gar nicht einordnen läßt.Die Bandbreite reicht von Industrial/Noise core Einflüssen bis hin zu ruhigen Funk/Jazz Passagen , was sich auch in den Texten z.B.,"The Dickfish" wiederspiegelt. Cover und Layout sind gut. Die Aufnahmequalität ist bei zwei Stücken leider nicht so doll. Für musikalisch offene Ohren durchaus empfehlenswert. Der Preis für dieses 7 track Demo liegt bei ca.10 DM. Am besten Ihr fragt vorher mal an.
PLASTIC DISC , Apartat de Correus 8041 , 08080-Barcelona , Tel./Fax (93) 4855130

INFRONT - "Intensive Conflicts"
- "Reflections"
Anläßlich der Veröffentlichung ihres neuen "Meisterwerks" möchte ich noch mal kurz auf Infronts 1. Demo "Intensive Conflicts" zurückblicken. "I.C." erschien Ende '94 und kam als "Konzept"- Demo daher, was ja im HC-Bereich eher selten zu finden ist. Infront verstanden es eine gelungene Mischung aus Thrash und HC darzubieten die überzeugte. Auf ihrem neuem 5 - track Demo "Reflections" setzen Infront konsequent die stil - istische Richtung ihres 1. Demos fort und schaffen es erneut mit Eigenständigkeit,aggressivem Ge - sang ,sowie einer guten Produktion zu überzeugen. Desweiteren fällt die gute Demogestaltung ins Auge Bestellen !!! Für 10.-DM (inkl.P.)
Marko Schröder , Schliemannstr.5, 10437 Berlin,Fax +49 030 445 99 47

KING VULTURE - "Back in Neanderthal"
Mit "Back in Neanderthal" liegt K.V. erstes und bis jetzt leider einziges Demo vor. "B.i.N." beinhaltet 5 HC - Tracks , die zwar nicht immer Hard - core typisch sind , dafür aber umso mehr "reinknallen". Die etwas ein - fallslose Covergestaltung wird jedoch durch die gute Aufnahmequalität ,Sticker und den korrekten Preis, nicht zu vergeßen die Musik,mehr als wettgemacht. Antesten ! Aber beeilt euch da sich die Auflage dem Ende neigt. Das ganze gibts für 8.- DM inkl. Porto bei : Andre Meinlschmidt Augustenstr. 48/50 , 24143 Kiel Tel. 0431/7386445

LÖWENBOIS - "Alde Worschthaut"
Obwohl es nicht mehr gerade neu ist möchte ich Euch trotzdem auf dieses, meiner Meinung nach eines der besten deutschen Oi-Demos, hinweisen. Denn die LÖWENBOIS schaffen es gute Musik mit guten englischen und deutschen Texten zu versehen. Macht halt einfach Spaß. Das 8 song Demo erhaltet ihr für 13.-DM (inkl.P.) bei :
Alexander Welzel , Höttingerstr. 9 , 91792 Ellingen

SPRAWL - "Still Exist"
Nach ihrem letztem '94er Demo legten Sprawl Ende'95 mit "Still Exist" ein überaus gelungenes 6 track Demo vor. Sprawl spielen Hatecore pur und gefallen von Anfang an.Neben der guten musikalischen Qualität legen Sprawl auch ,in punkto Covergestaltung recht hohe Maßstäbe vor.Insgesamt kann man nur sagen "Buy or die"."Still Exist" erhaltet ihr für 8.-DM (inkl.Porto) bei : Folkert Schaper ,Sophienstr.20 24768 Rendsburg

-TB-

DEMOS

BAND:PERPLEX
DEMO: PERPLEX

Perplex kommen aus unserer Heimatstadt dem wunderschönen GLADBECK. Das Demo besteht aus vier Songs, die allesamt sehr gut gespielt und aufgenommen wurden. Vom Stil her wird lupenreiner Funk geboten. Wer sich für diese Art von Musik interesiert, sollte hier auf jeden Fall zugreifen. ****
Zu haben ist das Teil für fünf Mark bei :

Sebastian Steinzen
Lindenstr. 51
45964 Gladbeck

Hoffi

BAND: INTO OBLIVION
DEMO: INTO OBLIVION I + II

Das erste Demo dieser Band ist ja nun schon etwas lange her, und soll daher nur kurz angesprochen werden. Geboten wurden vier Lieder zwei Deutsch, zwei Englisch. Sehr guter Thrash mit starken Doom Elementen. Auf dem zweiten Demo wird dieses Konzept konsequent weitergeführt. Sechs Songs, teils Deutsch eils Englisch. Hervorzuheben ist, daß die Lieder sehr abwechslungsreich ausgefallen sind. Cover und Aufmachung ist bei beiden Demos sehr sehr gut und übersichtlich. Also ******

Markuss Noll
Fritz - Flinte - Ring 26
D - 22309 Hamburg

Hoffi

Band: NIGHT IN GALES
DEMO: SYLPHLIKE

Eine sehr schön aufgemachte Demo CD wird hier präsentiert. Alle Achtung , Obwohl ich eigentlich nicht ein so großer Death Metal Fan bin, hat mich dieses Demo umgehauen. Power ohne Ende super Klang gute Mucke. Sechs Granaten folgen hier aufeinander und es ist schwer einen Song heraus zu heben.Meine Meinung, Kaufen !!! ********

Hoffi

ADDICTED TO Oi!

NEW SKINZINE

1st ISSUE OUT END OF JULY.

FEATURING -
CONDEMNED 84,
DISTORTION,
MUSIC/GIG REVIEWS,
SCOOTER SKINS,
SKINHEAD NEWS.
TO MAKE SURE OF GETTING
THE 1st ISSUE SEND
50p + SAE (UK) OR
£1 + IRC (WORLDWIDE) TO-
GREIG n' MEL CRAWFORD,
165, MACKINTOSH ROAD,
RAIGMORE,
INVERNESS,
IV2 3TZ,
SCOTLAND.

BAND: PAX MORTIS
TITEL : A WORLD OF THIEVES
FORMAT: SINGEL

Sehr guter Death Metal aus den U.S.A. . Drei Songs davon zwei Instrumental. Musikalisch mit Sicherheit besser als viele Acts mit Plattenvertrag !
Die Songs sind immmer nachvollziehbar und enden nie im Chaos. ****

Hoffi

BAND: ETERNAL DARKNESS
TITEL: DOOMED
FORMAT: SINGEL

So Heavy kann also Doom sein !!! Die Singel enthält zwei Songs die sehr sehr langsam sind ! Interessante Band. ***

Hoffi

BAND: MUSHROOMS / THE PRIDE
TITEL : THE HISTORY OF...
FORMAT: SINGEL

Der absolute Hammer aus Belgien. So muß OI sein und nicht anders. Vier Songs, vier Treffer. Egal ob altes oder neueres Material, man beweist immer Ideenreichtum, Spielwitz und Können. Der Singel liegt ein sehr umfangreiches Booklet bei, welches die Geschichte der Band gut beschreibt. Hier muß ein Jeder der Oi oder Punk liebt sofort zugreifen. Von mir gibt es die Höchstnote. ********

Hoffi

BAND: BULGE
TITEL: L.O.A.D.
FORMAT: SINGEL

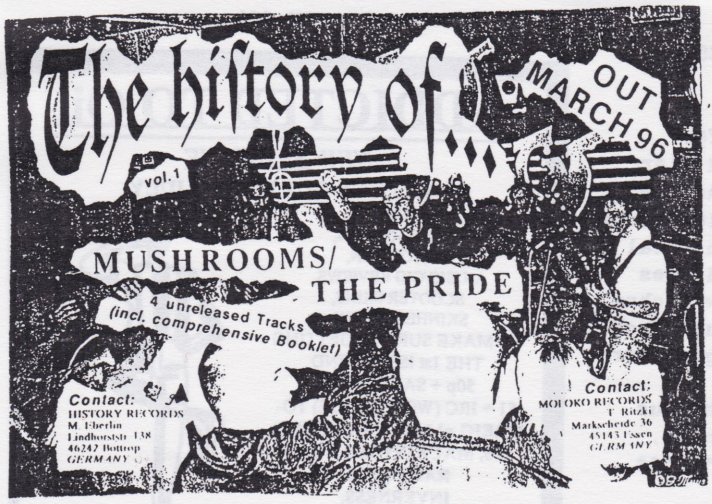
Gitarrenorientierter Hardcore. Interessant oder lustig an dieser Band sind eher die Texte und die Aufmachung der drei Song Singel. Alles dreht sich um SEX SEX SEX. Je perverser desto besser. Und das von einer Ami Band. *****

Hoffi

BAND: THE ELITE
TITEL: THE FULL 10 INCHES
FORMAT: 10 " LP

OI Band aus England. Musikalisch sehr anspruchsvoll, da die Musiker Ihre Instrumente hörbar beherrschen. Die Lieder sind allesamt sehr flott und abwechslungsreich. Am besten gefällt mir allerdings die Coverversion " SATURDAY NIGHT'S ALRIGHT FOR FIGHTING " . ******

Hoffi



BAND: THE CHOICE
TITEL: LOOKING OUT MY WINDOW
FORMAT: SINGEL

OI Band aus Amerika. Vier Liedchen der flotten Skintruppe. Nichts Weltbewegendes, aber auch nicht schlecht. Sound geht voll in Ordnung, und wer diese Art von Musik mag kann ohne Bedenken kaufen. ****

Hoffi

BAND: NECROMASS
TITEL: SAME
FORMAT: SINGEL

Gunz Ggrunz Tot Tot Arrrrrrr Ohrrrrr Grunz Grunz.
Hier kann ich nur sagen **SCHEIßE.**

SKINS DIE UNBEKANNTEN WESEN

Britischer Ursprung...

Skins gibt es in England seit ca, 40 Jahren. Ihren Aufschwung nahmen sie Mitte bis Ende der 60er in den Arbeitervierteln von London (East End) und Manchester. Plötzlich sah man überall in den Straßen Jugendliche mit kurzen Haaren, Hosenträgern, kurzen, engen und hochgekrempelten Hosen und den bis heute obligatorischen Werftarbeiterschuhen von Doc Martens. Die Stiefel sind Arbeiterschuhe, daher kommen die Stahlkappen.

Das Wiedererstehen der Skin-Bewegung ist vielfältig und nicht eindeutig erklärt. Der erste Ansatz ist der Milieu-und Selbstbewußtseinsverlust der britischen Arbeiterklasse nach dem Krieg.

...aus der Arbeiterschaft

Das gemeinsame Auftreten, die uniformähnliche Kleidung der Skins ist ein Versuch, Gemeinsamkeiten zu bewahren und zu verdeutlichen, zu sagen: "Wir sind ArbeiterInnen, wir besitzen nichts außer unseren Körpern, die wir täglich verkaufen. Wir tun es nicht gerne, aber wir machen es gut. Und wir sind stolz darauf." Daraus ergab sich auch der Gegener: Die herrschende Klasse, also Kapitalisten, Parteiführer und Politiker, Gewerkschaftsbosse.

Zur raschen Verbreitung der Skin-Kultur trug sicherlich die Fußballszene bei. Das Fandasein gehört(e) zu den wichtigsten Freizeitaktivitäten der Skins.

Linke Mitschuld an rechten Skins

In der BRD haben Skins nie einen antirassistischen Hintergrund gehabt. Festzustellen für die hiesigen Skins ist: 1. Es gibt kaum linke Skins, und wenn, dann haben sie Abitur. 2. Skins als solche werden von der Presse und teilweise der Linken in eine rechte Ecke gestellt und dort isoliert, falls sie sich nicht schon wirklich dort befinden. Immer mehr Jugendliche, die die Norm nicht erfüllen oder sich durch Leistungsdruck haben in eine Vereinzelung zwingen lassen, suchen in solchen Gruppen eine Identität und natürlich Freundschaften. Skin sein ist ein Versuch, sich im realen Leben Gemeinsamkeiten zu erhalten. In der Leistungsgesellschaft eine Identität, in der Gruppe eine Stärke zu finden, die man alleine nicht hat.

Skins als politische Rechte

Aus der ehemals harmlosen Arbeiterbewegung hat sich in Deutschland eine teilweise organisierte, meist militante Vereinigung gebildet, die radikal gegen Ausländer und andere Minderheiten arbeitet und die im Dritten Reich propagierten Ziele verfolgt.

(Aus dem JUSO-Magazin 2.Auflage/88)

Eins ist sicher: Alles Skins oder sogar alle Nazis in einen Topf zu schmeißen, hilft uns nicht weiter. Das Schaffen von öffentlichen Feindbildern ebensowenig; es zeugt nur von Unkenntnis der Sachlage und der Realitätsferne unserer "Berufsjugend".

-SYNDIKAT-

THE

UNDERGROUND - FANZINE

FOR

MUSIC FILM

LITERATURE

We are searching for the next issues

- Metal,Hardcore,Punk and Oi - Bands
- Action,Erotic,Fantasy,Horror, Science-Fiction Movies
- Photos,Pictures,Drawings
- Poems and Short stories
- Guestwriters
- Distributors
- in advertising interested firms

If you are intersted contact:

Thomas Berger
Lohstr. 42
45966 Gladbeck
Germany

Marco Hoffmann
Hohe Heide 2
46244 Bottrop
Germany

-SYNDIKAT-

DAS

UNDERGROUND - FANZINE

FÜR

MUSIK FILM

LITERATUR

Wir suchen für die nächsten Ausgaben

- In und Ausländische Bands aus den Bereichen Metal, Hardcore,Punk,Oi
- Filme aus den Genres Action,Erotik,Fantasy,Horror, Science-Fiction u.ä.
- Bilder,Foto's,Zeichnungen
- Gedichte und Kurzgeschichten
- Gastschreiber
- Verteiler
- Werbeinserenten

Bei Interesse wendet Euch an:

Thomas Berger
Lohstr. 42
45966 Gladbeck
02043/478186

Marco Hoffmann
Hohe Heide 2
46244 Bottrop
02045/84743

SINGLEREVIEWS

Obwohl ich nicht gerade ein Freund von Kritik Zusammenfassungen bin, soll's hier ausnahmsweise mal der Fall sein. Den Auftakt bildet die Wiederveröffentlichung von Arthur Kay's ultrararer 7" - "No one but you / High Flyer" auf Grover Rec. Tja,einfach genialer Ska. Kaufen ! Als nächstes steht die neue Single von Dr.Ring Ding + the Senior All-stars auf dem Programm , die einen Vorgeschmack auf das im Herbst erscheinende Album bietet. Es gibt jedoch die Hoffnung ,daß das Album etwas interessanter und besser ist als die zwei langweiligen Single - tracks "Green Pepper"und"Dance all night".(Grover Rec.). Den Abschluß dieser Skareviews bildet die neue Hotknives Single auf der 3 Songs: "Always tomorrow","Nadine",Driving me mad"vertreten sind.Was soll man noch schreiben ? Die Aufnahmen zum neuen Album sind abgeschlossen und wird ebenfalls von Grover Rec.veröffentlicht. Die Singles könnt ihr übrigens beim MOSKITO MAOLORDER P.O.BOX 3072,48016 Münster ordern.

JUST US!
Aus dem Hause DEATHBOX RECORDS kommt mit der JUST US! 7"die erste Eigenproduktion und nach 4 Demos die erste JustUs! Single.Das Fazit ist Hatecore vom Feinsten , der in keinster Weise Vergleiche mit NYHC Acts scheuen muß.Die erste Auflage ist bereits vergriffen ,die zweite erscheint in diesen Tagen. Für 7.- plus Porto bei DEATHBOX RECORDS , Schubertstr. 29 , 59302 Oelde.

9 DISTRICT "Schoolahardknox"
Die Heimat von 9 District ist der 9 District der New Yorker Bronx und was sollte daher anderes als HC auf dem Programm stehen. Und obwohl die ganze Sache gut produziert ist und 9 District den Fuß nicht permanent auf dem Gaspedal lassen , fühlt man sich irgendwie an die alten OUTBURST erinnert.Alles in allem Durchschnitt Die Single wurde übrigens von S.F.T. Records , Gottfried Semper Weg 36 , Bayreuth veröffentlicht.

CDREVIEWS

THE BEATBUSTERS "It's gonna get you"
(Boombax Music) Auf ihrer neuen CD bietet die holländische Ska - Combo 17 tracks , die die Ohren klingeln und die Beine tanzen lassen. Ska,der Tradition und Moderne vereint und einfach gute Laune verbreitet. Auch beim MOSKITO MAILORDER erhältlich.

THE BRUISERS "Up in flames"
Mit "Up in Flames"legen die Bruisers ihr bis jetzt bestes Album vor, ohne sich und ihrem US Oi/Streetpunk-Stil jemals untreu zu werden. Genial !!!
(Lost & Found)

MURDER JUNKIES "Feed my sleaze"
(Alive Records) Es ist soweit !!!! Nach G.G.'s tragischem Tod und der legendären und besten Allin und M.J. Zusammenarbeit "Brutality+ Bloodshet for all" von 1993 , erschien nun mit " Feed my sleaze " das langersehnte Lebenszeichen der Murder Junkies.Mit Mike Denied holten sich die Junkies (Merle Allin-Bass/Will Weber-guitar/ Dino Sex-drums) einen neuen Shouter, der zwar niemals G.G. ersetzen kann, aber am Mikro seine Sache ganz gut macht. Die Murder Junkies "prügeln" sich in altbekannter Art und Weise durch die mit 7 songs leider recht kurz ausgefallene CD.Textlich geht's mit altbekannten Themen wie "Messiah of hate" , "Destiny to destroy" oder "Waking up in pool of piss" weiter. Musikalisch nichts besonderes,jedoch für M.J. - Fans ein absolutes Muß.

FANZINEREVIEWS

A.S.L.T.W. (Action speaks louder than words) Nr.2

Mit dem A.S.L.T.W. - Zine kommt ein recht interessantes DIN-A5 (Englisch) auf den Fanzine Markt. Das A.S.L.T.W. bezeichnet sich selbst als "Multi - Anarcho - Musical - Zine" (ich weiß ist nicht unbedingt jedermanns Sache) und kommt aus einem recht "interessantem" Land , nämlich der Türkei. Diese Ausgabe beinhaltet neben einigen kurzen politischen Artikeln,mehrere Szene-Reports (u.a. Philippinen), Interviews (u.a. Urban DK,One by One),sowie zahllose Demoreviews aus aller Welt.Einziger Kritikpunkt ist die doch recht schlechte Kopierqualität und das teilweise "chaotische" Layout.Nichtsdestoweniger solltet ihr das A.S.L.T.W. ruhig mal anchecken , insbesondere wegen der Demoreviews. Die dritte Ausgabe müßte eigentlich in den nächsten Wochen erscheinen. Das ganze gibt's für 2 $ oder im Tausch gegen euer Zine / Demo.
Erhältlich bei : CAGDAS YAZGAN , Cag-Cag Reklam , Osmaniye-Incirli Yolu No. 21 , Bakirköy-Istanbul , Türkei

PLASTIC BOMB Nr.13

Das man am PLASTIC BOMB mit einer Auflage von 6000 Exemplaren, einem Umfang von über 100 DIN-A4 Seiten und einem CD-Sampler (70 min.) für 7.- DM (inkl. Porto nichts bezüglich des Preis / Leistungsverhältnisses kritisieren kann liegt wohl auf der Hand. Zum Inhalt : Wie gewohnt gibt's Berichte , Reviews und Interviews in Hülle und Fülle ! Kaufen oder nicht heißt hier die Devise Nr. 14 erscheint übrigens Anfang Mai.
Erhältlich bei : Michael Will , Forststr. 71 , 47055 Duisburg

PORNORAMA Nr.1

Etwas älter und mittlerweile leider nicht mehr erhältlich ist das englische PORNORAMA - Magazin. Trotzdem möchte ich euch dieses Mag als Sammlerstück und Kauftip ans Herz legen. Denn ein Porno - Zine mit solch hohem Standard, wie das PORNORAMA (über 50 Seiten , DIN-A4 ,viele S/W-Fotos),wird es wohl so schnell nicht wieder geben. Schade ! Jedenfalls gab's in der ersten Ausgabe folgendes zu lesen:Taylor Wayne-Portrait, Interview mit Michael Ricaud und neben diversen Artikeln ein mehrere Seiten umfassendes Nina Hartley-Special. Also Freunde der Erotik versucht euer Glück bei Versänden und auf Börsen um dieses geniale Mag zu ergattern.

ROIAL Nr.6

Aus Dresden kommt , in recht beeindruckender Qualität , die neuste Ausgabe des neuen ROIAL - Zines. Im DIN-A5 Format mit Kunststoffumschlag und gutem Layout geht's wie der Titel schon vermuten läßt um OI jeglicher Art.Die Nr. 6 beinhaltet unter anderem Konzertberichte (Oxymoron,Bad Manners) , Szene - bericht Portugal,Ultima Thule und Toasters - Interviews,Dr.Martens - Story, Skin - Organisationen,Kurzgeschichte und vieles mehr. Das ROIAL kostet 4,50 DM (inkl.Porto).
Erhältlich bei : R.V. , Postfach 200937 , 01194 Dresden

UNITE NR.2

Und da wir gerade beim Thema OI angelangt sind , möchte ich euch noch ein anderes Zine vorstellen , welches auch recht empfehlenswert ist. Nach der schon recht gelungenen Debütnummer , schafften es die Jungs vom UNITE sich mit der zweiten Ausgabe ihres "OI-Ska-Punkzine" zu etablieren und zum alten Preis von 4.-(inkl.P.) die doppelte Seitenzahl anbieten zu können. Neben Interviews mit Oxymoron und One Way system gibt's ein äußerst interessantes Willi Wucher Interview , sowie 'ner Menge Artikel zum Thema Ska.
Erhältlich bei : Bernd Wachsmann , Hans Gerhard Str. 5 , 51377 Leverkusen

-TB-

F.O.A.D.- Newsflyer

Für Metalfans äußerst interessant als auch lohnenswert ist die Bestellung des F.O.A.D. - Zines oder besser gesagt Newsflyer / Letter , der alle 3-4 Monate erscheint. Auf durchschnittlich 6 Seiten stellt Zwini zahlreiche (überwiegend aus dem Death- und Blackmetal , aber auch aus dem Noisecore Bereich) Demos und CD's diverser Bands (vom Underground bis Major-Act) vor. Das ganze gibt's für einen frankierten Rückumschlag (!). Desweiteren könnt ihr bei Zwini auch einiges an Shirts usw. bestellen. Support him ! Erhältlich bei : F.O.A.D. , Postfach 100402 , 74505 Schwäbisch Hall

---

TOURDATES

MR.REVIEW
10.5. Dortmund/FZW
11.5. Cottbus/Gladhouse
23.5. Heidelberg/Schwimmbad
24.5. Augsburg/Kerosin
25.5. Passau/Open-Air
26.5. A-Vienna/Arena
27.5. Altenmarkt/Libella

DR.RING-DING&THE SENIOR ALL STARS
19.4. Flensburg/Volksbad
20.4. Sendenhorst/Cafe Titanic
1.5. Stuttgart/Waldheim
2.5. Konstanz/Kulturladen
3.5. CH-St.Gallen/Grabenhalle
8.6. Blauchau/Open Air
15.6. Neubeckum/Open Air
28.6. Neuruppin/JFZ Liveclub
29.6. Glaubitz/Open Air
12.7. Bingen/Open Air
27.7. Dorfprozelten/Festival
24.8. Datteln/Kanalfest

MARK FOGGO
12.4. Lübeck/Treibsand
10.5. Dortmund/FZW
11.5. Leipzig/Conne Island
15.5. Aachen/AZ
25.5. Sendenhorst/Zeltparty
8.6. Emmerich/Kulturfabrik
14.6. Hakenstedt/Getreidehalle
6.9. Hamburg/Honigfabrik

THE HOTKNIVES
24.5. NL-Zaandam/Drieluik
25.5. NL-Noord Scharwoude/De Koog
7.6. NL-Zoetermeer/Boerderij
8.6. Emmerich/Kulturfabrik
13.7. Berlingen/Open Air

BIG 5
28.4. Altenmarkt/Libella
1.5. Leonberg/Treff
2.5. Dresden/Starclub
3.5. Stavenhagen/Tankhaus

Coming soon :
RICO&HIS BAND (August)
THE TOASTERS (European Tour Aug./Sept.)

DESMOND DEKKER
16.5. Chemnitz/B-Plan
17.5. Berlin/Pfefferberg
18.5. Bad Segeberg/Freilichtbühne
19.5. Bochum/Zeche
21.5. Erlangen/E-Werk
22.5. A-Salzburg/Rockhaus
23.5. Konstanz/Kulturladen

HEPCAT
28.6. Osnabrück/Lagerhalle
29.6. NL-Amsterdam/Melkweg
5.7. Potsdam/Lindenpark
8.7. A-Salzburg/Rockhaus

7.POTSDAM SKA FESTIVAL
5. + 6.7.96 / Lindenpark
feat. THE PIONEERS ,BOB ANDY,PLUTO, HEPCAT , MR.REVIEW , THE MISTAKES , THE BEATBUSTERS,The MOOD *and many more*

DRUCKLUFT ,Am Förderturm 27 , OB
4.5. EX-CATHEDRA / MACHINE GUN ETTIQUET
17.5. DACKELBLUT / RANTANPLAN
22.5. TYPHOID MARY / Special Guests
2.6. RECHARGE / HEADLOCK

ROTTMANSHOF ,Alter Garten 8 ,46286 Dorsten-Wulfen (Tel+Fax 02369/8678)
25.5. TRISTESSE / SO WHAT! / QUEST FOR RESCUE / ...BUT ALIVE
(St.Pauli-Fans feiern Saison Ende !)
Juni HAEMORRHAGE (Spanien) / DEAD INFECTION (Polen) / C.S.S.O. (Japan)
24.6. MAINSTRIKE (NL) / SPAWN + ?
(6.Dorstener Straight-Edge-HC Festival)

JUST US !
4.5. Arnstadt (bei Erfurt)
18.5. Herford

F.O.A.D. presents : MUCUPURLENT / DERANGED/ GUESTS
4.5. JUZE öhringen (20 Uhr - 10.-)

(Achtung alle Termine und Angaben ohne Gewähr) -TB-

An dieser Stelle möchten wir euch MAGIC TATTOOS von Dieter und seiner Frau vorstellen.

Ihr Studio befindet sich im Herzen des Ruhrpotts und zwar in BOTTROP. Bei MAGIC TATTOOS könnt ihr neben Tattoos auch noch zahlreiche Rauchutensilien und Indianerschmuck erwerben. Neben der hohen Kunst des Tätowierens ist Dieter auch mit dem Piercen vertraut. Da die Atmosphäre im Studio sehr familiär ist und man immer freundlich begrüßt wird , bleibt man schon mal länger um zu plaudern , einen Kafffee zu trinken und um sich die zahl - reichen Motivmappen anzuschauen.

Aus eigener Erfahrung wissen wir wie nervös man vor seinem ersten Tattoo ist. Doch bei MAGIC TATTOOS wird einem die Angst und Nervosität schnell durch freundliche Gespräche genommen. Hat man einmal dieses Studio besucht ,wechselt man wahrscheinlich nur noch ungern den Tätowierer. Wir werden jedenfalls nicht so schnell das Studio wechseln.

Anders als in anderen Studios werden die Nadeln und sonstiges Equipment vor den Augen des Kunden gerreinigt bzw. gewechselt. Das schafft ein sicheres Gefühl und man braucht sich keine Sorgen um Infektionen usw. zu machen. (Regelmäßige Pflege vorrausgesetzt !!!)

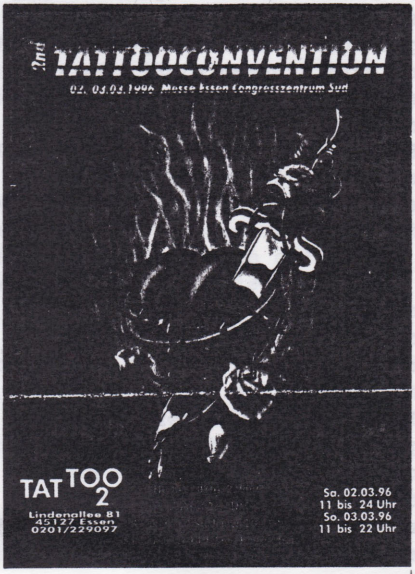
Während des Tätowierens werden dem Kunden Kaffee und Zigaretten gereicht. Auch die Preise machen Mut Dieter aufzusuchen ,da sie recht human und auch für den schmaleren Geldbeutel geeignet sind. Obwohl man für die Arbeiten, wie andere Tätowierer, auch das Doppelte oder mehr verlangen könnte.

Eigentlich sollten an dieser Stelle noch einige Foto's erscheinen , damit ihr euch von der Qualität der Arbeiten überzeugen könnt. Leider waren die Foto's bis Redaktionsschluß noch nicht fertig und erscheinen daher in der nächsten Ausgabe.

Wegen stetig wachsender Kundschaft ist es sehr empfehlenswert einen Termin auszumachen. Außerdem kann man sein Tattoo mit dem Meister persönlich besprechen oder sich nach seinen Wünschen beraten und zeichnen lassen.

Da wir auch andere Studios kennen , können wir euch MAGIC TATTOOS nur ans Herz legen und empfehlen.

Hoffi und Iris



Nr. 01150

TATTOO-CONVENTION ESSEN 2+3.3.1996

Nachdem letztjährigem "Chaos" in der überfüllten und für einen derartigen Event viel zu kleinen Zeche Carl, fand die diesjährige Essener Tattoo-Convention im Kongreßzentrum Süd der Essener Bruga statt. Neben dem diesmalig riesigem Raumangebot , waren natürlich auch zahlreiche Tätowierer aus dem In- und Ausland vertreten.
Außer Tattoos gab's auch noch zahlreiche Stände mit Schmuck ,Klamotten usw. zu kaufen , sowie einen umfangreichen Showteil zu bewundern.
Trotz alledem blieb es den ganzen Samstag über ziemlich leer und daher kam es auch nur zu einem Contest,aus dem Normann (COMA-TATTOO, Bottrop) als Sieger hervorging.
Nachdem die Besucherzahlen auch am Sonntagmittag noch recht verhalten waren , kamen gegen Nachmittag doch noch zahlreiche Besucher ins Kongreß zentrum.Mit den Besuchern stieg auch die Stimmung unter den Anwesenden u. so kamen doch noch einige Contests zustande. Der Sonntag klang dann mit einer Bodypainting-Performance aus. Veranstalter der Convention war auch diesmal wieder das TATTOO TWO Studio (Essen). -TB-

---

RAWSIDE + WWK (3.4.96. , Druckluft - Oberhausen)

Am 3.4. machten wir uns zu mal wieder auf den Weg ins druckluft , um sich einen Eindruck über die allseits hochgelobten RAWSIDE zu verschaffen. Das Konzert fand im Kneipenbereich statt , der leider genauso voll war wie wir. Spaß beiseite , RAWSIDE betreten kurz nach acht die Bühne (ich liebe Bands die fast pünktlich anfangen) und legten sofort los.Das ganze dauerte dann ca. 'ne gute Stunde, wobei die Songs des "Police Terror" - Albums natürlich im Mittelpunkt standen. Da man ja über Politik geteilter Meinung sein kann, sollte , muß , möchte ich diesen Aspekt außer acht lassen, da sich uns eine viel wichtigere Frage aufdrängte : Was sollen RAWSIDE mit HC zu tun haben ? Antwort : Außer Henne (Sänger,und zwar ein ziemlich guter sogar !) Nichts ! Da uns dies keiner der Anwesenden beantworten konnte , beschloß man ein bis zwei Bierchen zu kippen und sich wichtigeren Themen zu widmen.Wobei man jedoch nach einigen Minuten Pause von den WWK-Boys maßlos gestört wurde. Was soll man zu WWK noch sagen ,außer das die Headliner-Position RAWSIDE besser gestanden hätte. Obwohl WWK den Großteil der Besucher begeisterten ,muß ich eingestehen , daß es leider zu viele "Lärm"-Combos gibt , die besser sind. Zumindest einer der WWK-Gitarristen schaffte es uns zu begeistern. Dies lag jedoch nicht an seinen Livequalitäten als viel mehr an der Tatsache daß er nach zwei Liedern sich in ekstasischen Bewegungen verstrickte und sich permanent besabberte. Für 8.- DM Eintritt war's O.K.
-TB-

Napalm Death, Crowbar, Die Allergie, Face Down
20.03.1996, Zeche Carl Essen

Nachdem ich und die werte Kollegschaft am Ort des Geschehens eingetroffen waren, mußten wir nicht lange Warten um die ersten Töne von "Die Allergie" zu vernehmen. Bereits nach dem ersten Song hatte die Band das Publikum auf ihrer Seite, obwohl sie nicht ganz zu den anderen Bands des Abends passten. Mit ihrer Mischung aus Metal, Hardcore und Rap kamen sie erstaunlicherweise gut, bei dem überwiegenden Death Metal Publikum, an. Selbst die deutschen Texte störten nicht, da sie nicht aufgesetzt oder peinlich erschienen. Songs wie "Bruderkrieg", "Dämon" oder "Gott ist tot" kamen immer frisch und mit der nötigen Härte rüber. Mir persönlich gefiel die Band sehr gut und ich glaube ich bin nicht der Einzige den sie mit ihrer "Allergie" angesteckt haben.
Danach folgte "Face Down". War die erste Band schon übermäßig laut, so mußte ich bei "Face Down" leider den Raum verlassen, weil man die Lautstärke nicht ertragen konnte. So wie ich dachten an diesem Abend viele Leute und so konnte man vor der Zeche bei 'nem Bierchen und 'ner Zigarette viele Leute kennenlernen.
Nun kamen die Doom-Götter "Crowbar" und der Saal füllte sich dementsprechend. Es ist schon erstaunlich das die Bühne unter dem massigen Gewicht der Band zusammengebrochen ist. Ein Vorteil war, daß man hier die Lautstärke zurück gedreht hatte, was der Meute sehr entgegen kam. Die ersten Wagemutigen fingen an die Bühne zu erklimmen. "Crowbar" hatten ihren Spaß an der Freude und das merkte man der Presentation ihrer Songs an. Immerwieder suchten sie Kontakt zum Publikum. Hört man sich ihre Musik an, glaubt man nicht, das dort oben die netten Jungs von Nebenan stehen. Allerdings wurde mir nach einigen Liedern der Set etwas zu eintönig.
"Napalm Death". Was soll man da noch schreiben. Sie kamen, sahen und siegten. Es ist erstaunlich wie man so komplizierte Songs live so exakt presentieren kann! Der Mob tobte und man hatte manchmal den Eindruck, das mehr Fans auf der Bühne als vor der Bühne waren. Ein Song nach dem anderen wurden den Fans um die Ohren geballert und die Zuschauer wurden praktisch in Extase versetzt. Songs wie "Greed Killing", "Maas Appeal Madness" oder "Pride Assassin" sind halt mörderisch. Alte und neue Songs wurden nahtlos miteinander verknüpft. Barney macht sich, glaube ich, mehr Sorgen um die Fans als sie selber. Immerwieder ermahnte er sie doch vorsichtig zu sein, damit niemand verletzt wird. Erstaunlich ist, daß er ein glasklares Englisch spricht was im krassen Gegensatz zum Gesang steht. Am Ende des Gigs wurden die Sprünge der Stagediver immer riskanter, was uns auch noch ein paar Verletzte bescherte. Als "Napalm Death" das Dead Kennedys Cover "Nazi Punks Fuck off" spielten und ein riesiger Pogo-Mob entstand, meinten einige Idioten immernoch sich von der Bühne in ihr Unglück stürzen zu müssen. Wie kann man nur so bescheuert sein sich von den P.A.-Boxen in die Menge zu werfen, und dabei sich und Andere zu gefährden. Der Unfall ließ nicht lange auf sich warten und so kamen noch drei Rettungswagen zu Einsatz. Man hatte einen Schwer- und zwei Leichtverletzte zu beklagen.
Insgesamt würde ich dem Konzert die Testnote "befriedigend" geben. Was man immerwieder bemerkt, wenn man Konzerte in der Zeche Carl besucht, ist der schlechte Sound. Allerdings konnten die Bands diesen Nachteil durch ihre Spielfreudigkeit wieder wett machen.

M. Hoffmann
I. Burda

DRÖHNSCHUPPEN - GEBURSTAGSPARTY (12.4.96)

Etwas länger her ist's ja doch schon ,daß sich im Gladbecker Dröhnschuppen Konzertmäßig etwas Besonderes tat. Aber am 12.4.1996 war's anläßlich des 10 jährigen Bestehens mal wieder soweit. Mit dabei waren aus Bottrop : "SO WHAT" und "UPRIGHT CITIZIENS" und aus Gladbeck "PERPLEX" , "SONIX" , "GESA BRAASTER" , "NO SENSE AT ALL".
Den Dröhnschuppen gibt's seit 1986. Damals allerdings noch ohne Bühne und Anlage , sowie mit bescheidenen Besucherzahlen. Das heutige Konzept (eine Gladbecker Band und eine auswärtige Band) besteht seit'89 und hat sich im Großen und Ganzen mittlerweile bewährt. Neben Konzerten werden im Dröhnschuppen auch noch Workshops usw. veranstaltet. Seit '92 gibt's auch ein 8 Spur Tonstudio.
Zum Konzert kann ich leider nicht allzu viel schreiben , da man viele alte Bekannte traf und das Wiedersehen mit einigen Bierchen feierte,was im Verlaufe des Abends in exzessiven Alkoholkonsum endete. Jedenfalls eröffneten gegen 20.00 Uhr die Punkveteranen von "Upright Citiziens" den Abend. Um es kurz zu machen : Die Uprights waren gut,wie fast immer , wenn ich sie live gesehen habe und kamen auch relativ gut bei den Besuchern an. Danach kamen PERPLEX auf die Bühne , die im Gegensatz zu ihrem Demo , live einen nicht so guten Eindruck hinterließen. Nun wird's allerdings,aufgrund des bereits erwähnten Alkoholkonsums,mit der weiteren Beschreibung etwas schwierig.
Jedenfalls spielten irgendwann die "SONIX" und "SO WHAT",die ich nicht gesehen habe.Tut mir echt leid Jungs ! Sorry ! Außerdem spielten noch "GESA BRAASTER",die sich live auch schon in besserer Form gezeigt haben. Und "NO SENSE AT ALL" die,soweit ich mich entsinne,ganz gut waren. Jedenfalls beschwerte sich keiner über sie. Alles in allem war's ein lustiger Abend und für 5.- DM Eintritt gab's "Value for money" ohne Ende.
-TB-

DIE FORM (15.4.96 , Zeche Carl - Essen)

Zu "DIE FORM" was auf's Papier zu bringen , fällt mir nicht gerade leicht. "DIE FORM" kommen jedenfalls aus Belgien und setzen sich aus einer Sängerin (Supergeniale Stimme) und einem Menschen am Computer zusammen. "DIE FORM" sind bereits seit Jahren im Underground-Bereich erfolgreich und verarbeiten Elemente aus dem Industrial / Wave / Gothic- Bereich und mittlerweile auch Techno-Einflüsse. Aus dem ganzen entsteht ein interessanter Mix der auch von Album zu Album variiert.Das Ganze zu beschreiben würde allerdings den Rahmen dieses Reviews sprengen. Am besten ihr hört mal rein. Ihr werdet euch jetzt sicherlich fragen , wieso ich so'n Konzert besuche ? Die geniale Auflösung lautet:Aufmerksam auf dieses obskure belgische Duo wurde ich durch ihre (Geschmackssache) Videoclips und Coverphotos ,die mir vor einigen Jahren in die Hände fielen. Nachdem ich sie '93 verpaßte ,bot sich am 8.9.94 eine erneute Chance sie , ebenfalls in der Zeche Carl , live zu sehen. Und es war einfach genial ,sowohl musikalisch als auch aufgrund der "Sex-Performance" und der im Hintergrund laufenden Clips. Daher konnte ich anno '96 nicht umhin "DIE FORM" erneut zu bewundern.Doch leider war diesmal fast alles anders. Aus "rechtlichen" Gründen war auch diesmal der Eintritt Minderjährigen verwehrt,was diesmal,angesichts diverser Filmchen auf gewissen Privatsendern,vollkommen unbegründet war. Nachdem wir uns durch zahlreich versammelten "Fans" gekämpft hatten ,entdeckten wir dieses liebliche Schild mit der Aufschrift : Beginn 21.00 Uhr. Es folgte nun Freude und der obligatorische Gang zum Bierstand um sich die Zeit zu vertreiben. Um 21.20 Uhr gings dann endlich mit der Premiere des neusten Videoclips los.Qualitativ sehr gut,doch inhaltlich leider 100% MTV-kompatibel.Schade. Um halb betraten dann die Beiden die Bühne und legten los. Um euch jetzt nicht weiter zu langweilen , folgt der Rest in Kurzform. Das Set bestand nahezu aus den selben Songs wie beim letzten Mal. Der Sound war mies wie eigentlich immer in der Zeche. Die Performance bot aus einer lächerlichen Tänzerin nichts interessantes. Die über 1 1/2 Stunden permanent blitzenden Stroboskop Strahler nervten mehr als Atmosphere zu erzeugen und mit 26.-DM für eine Band eindeutig zu teuer. Hoffen wir auf bessere Zeiten , wie die Hälfte der Zuschauer,die teilweise schon nach einer halben Stunde deutlich enttäuscht die Halle verließen.
-TB-

buecherecke

Titel: Im Falle meines Todes
Autor: Judith Kelman
Verlag: Goldmann
ISBN 3-442-42339-2
Preis: 14,90 DM

Zwanzig Jahre nachdem ein Mord ungelöst zu den Akten gelegt wurde, wollen zwei Privatdetektive, auf eigene Faust, den Fall knacken. Doch während der Ermittlungen geschehen weitere unheimlichte Morde. Eine Ärztin gerät in Verdacht, da die Opfer ihre Patienten waren. Der Krimi lädt zum kombinieren ein, doch der Schluß ist sehr überraschend.

Iris

Titel: Die Puppenspieler
Autor: Tanja Kinkel
Verlag: Goldmann
ISBN 3-442-42955-2
Preis: 15,90 DM

Die Mutter es jungen Richards stirbt durch den Scheiterhaufen. Richard schwört den Tod der Mutter zu rächen. Sein Schicksal führt ihn nach Italien, wo er immer mehr Kontakte knüpft, um seinen Racheplan zu verwirklichen. Als Erwachsener erhält Richard die Chance zur Rache.
Man erhält Einblick in die Lebensweise des 15. Jahrhunderts, die Anfangszeit der Hexenverfolgungen. Die Stellung und Skandale der Kirche, der damaligen Zeit, sind sehr gut dargestellt. Wer sich für den Hexenwahn interessiert sollte dieses Buch auf jeden Fall lesen.

Iris

Titel: Die Emanzen sind los
Autor: Bettina Hoffmann
Verlag: Fischer
ISBN 3-596-12424-7
Reihe: Frauen in der Gesellschaft
Preis: 12,90 DM

Eine Gruppe von Frauen planen den Ausstieg aus der Männergesellschaft. Sie wollen einen Frauenstaat gründen, in den Männer nur mit Visa und einem trifftigen Grund einreisen dürfen. Durch Hilfe aus aller "Frauen" Länder und durch Zufall ergibt sich ein mächtiges Finanzpolster für die Frauengruppe. Doch Geld ist nicht alles was zählt. Durch interne Schwierigkeiten und durch Schwierigkeiten mit den Behörden der BRD wird die Geburt des Frauenstaats Lilith erschwert. Lilith ist sozusagen der Prototyp eines Frauenstaates, denn Lilith erhält viele kleine Schwestern auf der ganzen Welt, natürlich zum Entsetzen der Männer. Der Roman von Bettina Hoffmann hält einige Lacher bereit und ist voll von Ironie und Zynismus. Das Buch garantiert gute Laune.

Titel: Unsterbliche Erinnerung
Autor: Jenny Cockell
Verlag: Bastei Lübbe
ISBN 3-404-61306-6
Reihe: Erfahrung
Preis: 9,90 DM

Schon in frühester Kindheit ist Jenny davon überzeug daß sie schon einmal gelebt hat. Nach und nach verstärken sich die Erinnerungen. Später weiß sie bestimmt, daß sie im früherem Leben Kinder hatte ur macht sich erfolgreich auf die Suche. Das Buch ist faszinierend, da es auf Tatsachen beruht. Es enthält zahlreiche Abbildungen.

Iris

Buecherecke

Titel: SPIRIT OF '69 - EINE SKINHEAD BIBEL
Autor: George Marshall
Verlag: S.T. Publishing, Schottland
ISBN 0 9518497 8 6
Preis: ca. 20 DM

Der Hammer schlechthin!!!! Wer sich für den Skinheadkult interessiert,
für den ist dieses Buch ein absolutes muß. Auf 176 Seiten wird alles
von 1969 bis Heute erklärt. Kapitel für Kapitel wird der leser mit dem
Kult vertraut gemacht. Schnell merkt der Leser das Skins nicht nur die
dummen kahlrasieten Nazis sind, sondern eine Jugendkultur die ohne
den Einfluß Jamaikanischer Musiker nie entstanden wäre.
Der Hauptteil des Buches handelt auch von den normalen, unpolitischen
Skins. Die rechten Skins (Boneheads) werden nicht Totgeschwiegen, aber
merkt man schnell das sie eher ein kleiner und unbedeutender Bestandteil
der Szene sind.
Man wird Seite für Seite mit der Musik und der Mode vertraut gemacht. Ein ausführlicher Teil beschäftigt sich mit Reggae und Ska, der fast nur von schwarzen Musikern aus Jamaika gespielt wurde.
Da ich selber ein Skin bin, und trotzdem nichts mit Politik zu tun habe (weder mit rechter noch mit linker), kann ich dieses Buch jedem ans Herz legen der in den Skinheads immer noch die dummen rechten Schläger sieht

Hoffi

Titel: SEX, SPEED UND ROCK N ROLL
Verlag: Goldmann
ISBN 3-442-41339-7
Preis: 18 DM

Das sind also die Schattenseiten der Stars die wir alle Kennen!!!!!!!!
Das Buch bietet auf über 188 Seiten zahlreiche dubiose Fotos von bekannten Gesichtern aus dem Musikgeschäft. Hier bleibt keiner verschohnt und so mancher der die Fotos sieht wird sich wohl for Lachen krümmen.
Es ist schon seltsam Ozzy beim Klobesuch mit Zigarette und Longdring zu sehen. Es bleibt nichts verborgen, jeder zeigt was er drunter und Drüber hat. Und das ganze ohne Tabus. Freizügieger gets nicht mehr (lächts).
Eine kleine liste gefällig ?
David Bowie
Iron Maiden
Queen
Rolling Stones
Wendy o Williams
Lady Di (Habs ja schon immer gewusst)
Dabbie Harry
Patsy Kansit
u.v.m.

Wer schon immer einen Hang zu Spannen hatte, sollte sich das Buch einmal anschauen.

Hoffi

WAZ vom 11+12. 04.1996

„Akt der Zensur und Willkür"

Bundesweite Polizeiaktion gegen zehn Buchtitel

In einer bundesweiten Polizei-Aktion der Staatsanwaltschaft Meiningen wurden 10 Buchtitel aus 6 Verlagen beschlagnahmt.

Insgesamt wurden 480 deutsche Buchhandlungen durchsucht. Die Ermittlungen richteten sich gegen die Comic-Verlage „Alpha" und „Edition Kunst der Comics" wegen des Verdachts pornographischer und gewaltverherrlichender Inhalte. Auslöser war wohl Ralf Königs Comic aus dem Homosexuellen-Milieu „Kondom des Grauens". Die Aktion sollte sich auf Schriften der Verlagsgemeinschaft beschränken, sagte Oberstaatsanwalt Peter Möckl. Doch die Beamten konfiszierten auch Werke anderer Verlage und riefen damit den Börsenverein auf den Plan, der „Zensur und Willkür" hinter der Aktion vermutet. „Einen solchen Fall gab es seit zehn Jahren nicht mehr", sagte Uwe Gruhle vom Eichborn-Verlag. Den Beamten war der Eichborn-Bestseller „Kleines Arschloch" von Walter Moers in die Hände gefallen. Obwohl das Heft nicht als jugendgefährdend gilt und bereits eine halbe Million Mal verkauft wurde, wurde es eingezogen. Nach Angaben des Börsenvereins sind auch die Verlage Carlsen, Rowohlt, Taschen und Männerschwarm betroffen. (dpa)

Fahndung geht weiter

Nach anstößigen Comic-Publikationen

In deutschen Buchläden wird weiter nach anstößigen Comics gefahndet.

Ungeachtet der Proteste von betroffenen Verlagen und ihres Branchenverbandes Deutscher Börsenverein führt die Staatsanwaltschaft Meiningen (Thüringen) ihre Ermittlungen gegen den Sonneberger Comic-Verlag Alpha wegen der Verbreitung jugendgefährdender Schriften fort. Einbezogen seien bundesweit etwa 480 Polizeidienstellen, sagte Oberstaatsanwalt Peter Möckl. Es sei davon auszugehen, daß mehr als 1000 Buchhandlungen polizeilich überprüft werden. (dpa)

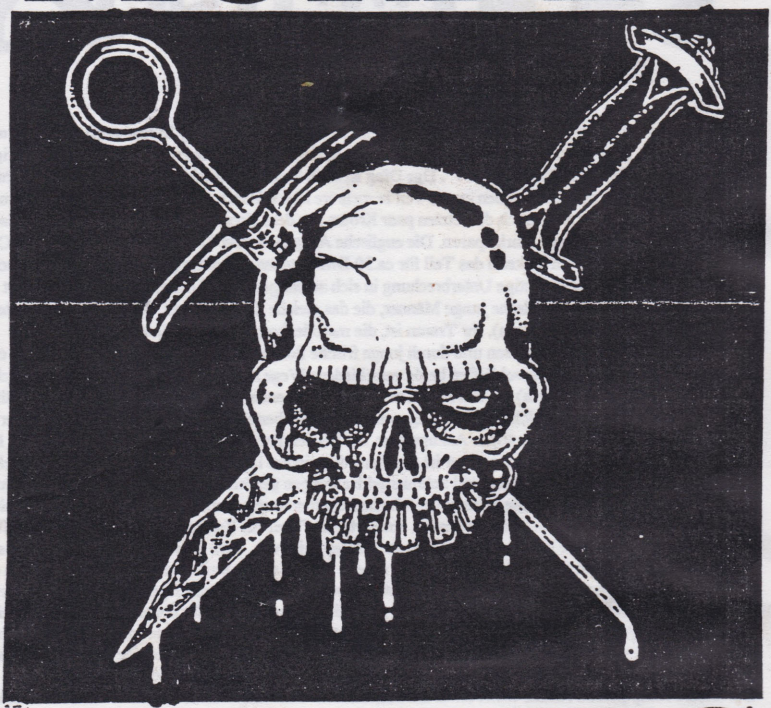
Hallo Freunde bunter, harmloser Bildchen. Eigentlich sollte an dieser Stelle eine Comickritik stehen, aber aufgrund der oben abgedruckten WAZ-Artikel habe ich mich zu diesem kurzen, dem Thema ungenügendem Artikel gewidmet. Wir werden uns jedoch in einer der nächsten Ausgaben dem Thema "Zensur" zuwenden. Nachdem bereits '95 zahlreiche Zeitungsredaktionen in den zweifelhaften Genuß einer Haus durchsuchung kamen, sind '96 wohl mal wieder Comics in. Gelobt sei der Staatsbeamte, der UNS vor solchem Unrat und Schmutz bewahrt. Aber nichtsdestoweniger ist mal wieder Ralf König betroffen, der bereits '93 in München wegen des Verdachts der Pornographischen Verbreitung in seinen Comics Probleme hatte. 1994 traf es die Berliner Comic Galerie, wegen der Einfuhr diverser Mangas. Dies reichte natürlich nicht und so wurden noch Ausgaben von "Schwermetal" "Morbus Gravis" u.a. beschlagnahmt und mit dem verkaufsträchtigem Prädikat "Verdacht der Pornographie und Gewaltverherrlichung" versehen.
Aber, so traurig das Ganze auch für die Betroffenen ist, die Vorstellung das 480 Polizisten sich mit einem kleinem Arschloch und schwulen Comic-charakteren auseinandersetzen müssen, animiert mich zum Lachen. Es scheint momentan in Deutschland nichts wichtigeres zu geben als unterbezahlte und Streß geplagte Polizisten über 1000 Buchhandlungen und Comic Shops durch-suchen zu lassen. Dies wirft zwei Fragen auf: Sind Polizisten qualifiziert genug über Kunst zu entscheiden ? Sind Comics jugendgefährdend ? Auf jeden Fall wünscht sich manch einer diesen Enthusiasmus auf anderen Gebieten.
Jedenfalls dürfte diese Aktion dem Comic und seiner Akzeptanz in diversen Kreisen einen herben Rückschlag versetzt haben. Was wohl wieder dazu führt, das das Medium Comic verpönnt bleibt und als schrecklich primitiv und jugendgefährdend abgestempelt wird. Welcher Comic-Liebhaber sehnt sich da nicht ausnahmsweise nach Frankreich, wo Comics den Status einer eigenen Kunstgattung genießen. Aber keine Sorge, wir werden euch schon genug Comics vorstellen, die subversiv auf euch einwirken werden. Viele Grüße an dieser Stelle an die BPS, Jugendämter, besorgte Elternvereine und sonstige Vereine und Initativen.
-TB-

SANCTUARY

Okay. Dies ist eine Besprechung für Leute, die sich außer Batman und Mickey Mouse auch mal einen anderen Comic reintuen, oder es vorhaben mal zu probieren. Ich beziehe mich auf die englische Ausgabe des original in Japan erschienen Mangas "SANCTURY". Das Ding ist auch in deutsch erschienen (sogar die Übersetzung ist hier respektabel), nur hat man bei uns den ersten Teil in mehrere kleine Bände unterteilt (wahrscheinlich um dem eh schon gebeutelten Leser auch noch die letzten paar Kröten aus dem Kreuz zu leiern), also wer die englische Sprache nicht scheut kann so ein paar Mark sparen. Die englische Ausgabe kostet $16.95 und wer einen guten Comichändler hat oder geübt im Feilschen ist kann das Teil für ca.30 DM erstehen und dafür (wenn's denn gefällt) auch den kompletten ersten Teil ohne lästige Unterbrechung in sich aufsaugen. Soviel dazu, nun die Story, die ist nämlich recht feist. Da sind zwei japanische junge Männer, die das gleiche Ziel verfolgen, das ist eben dieses titelgebende "SANCTUARY"(engl.: Heiligtum). Ihr Traum ist, die marode, korrupte und vollkommen überalterte Regierungsschicht Japans abzulösen und durch junge frische Politiker zu ersetzen. Nun ist die Idee da, es mangelt aber an der Umsetzung. Also beschließen beide verschiedene Wege zu gehen, der eine, Hojo schließt sich der japanischen Unterwelt (Yakuza) an, um Macht zu erlangen, der andere, Asami versucht es über die Politik. Erst später wird dem Leser klar welche Verbindung zwischen beiden besteht. Hojo, dem der größere Part der Geschichte zu fällt, ist ein junger schmalzhaariger Anzugträger, der bei den Frauen gelinde gesagt recht beliebt ist. Er hat zwar an sich keinen schlechten Charakter, aber ist durchaus dazu in der Lage , bei der Verfolgung seiner Ziele, extrem gewalttätig zu reagieren. Erpressung und Schmiergeldzahlungen gehören auch zu seinem Handwerkszeug. Hojo findet seine Legitimation für seine kriminellen Machenschaften in seinen mehr oder weniger guten politischen Ziel, auf die Frage, warum er Yakuza geworden sei, antwortet er: "Weil ein Yakuza das an einem Tag schafft, wozu ein normaler Mensch 30 Jahre braucht". Der Mann steht unter Zeitdruck, muß man doch bedenken, daß er sich beeilen muß bevor er selbst zum alten Eisen gehört. Hojo scheint seine Yakuza Kariere nur voranzutreiben, um sein Ziele zu verwirklichen, denn auf der anderen Seite tritt er stellenweise auch als barmherziger Samariter in Erscheinung. Sein Charakter wirkt erst bei näheren Hinsehen in sich gebrochen ansonsten umgibt ihn eine klischeehafte, teils heroische "guter Yakuza" Aura. Er zeichnet sich dadurch aus, daß er absolut unbeirrbar seine Ideen verfolgt, das beweist er schon zu Beginn seiner Kariere, als er sich um Mitglied der Yakuza zu werden (als eine Art Einstellungstest) ein Messer durch die eigene Hand sticht. Wie überzeugt von etwas muß jemand sein, der so etwas tut?
Die andere Hauptperson Asami wirkt etwas zurückhaltender und wird nicht in dem Maß durchleuchtet wie Hojo. Obwohl Asami sich "offiziell" auf der richtigen Seite des Gesetzes befindet, erweist sich auch dieser als sehr konzentriert und auch schlagkräftig, er wirkt stiller, strahlt aber eine gewisse Schlitzohrigkeit aus.
Weiter gibt es noch eine Polizistin, die sich in Hojo verliebt, obwohl sie ihn auf der anderen Seite auch haßt. Dann ist da noch ein überaus korrupter Stab von alternden Politikern und mächtigen Yakuza-Bossen und Hojo hat nicht die geringsten Probleme sich mit all diesen Personen gleichzeitig anzulegen, was er teilweise recht schmerzlich bezahlt. Aus diesem Geflecht von Menschen und Situationen ergibt sich die recht komplexe Story, von der ich an dieser Stelle nicht allzuviel preisgeben möchte, da sie immer wieder überraschende Wendungen nimmt. Allerdings empfand ich die Handlung für einen Comic sehr umfangreich und ausgesprochen gut. Die Zeichnungen (schwarz/weiß) sind für japanische Verhältnisse über dem Durchschnitt und besitzen durchaus ihren eigenen Stil, will sagen hier sehen die Leute nicht alle aus, als ob sie mit Heidi auf einer Alm leben würden. Für Leute die es unbedingt haben wollen, ist wie wohl in fast jedem japanischen Produkt dieser Art eine gewisse Portion Sex enthalten, dieser wirkt aber nicht so aufdringlich wie in anderen Japan-Exporten und hält sich mehr im Hintergrund. Die Gewaltsequenzen sind kurz und hart, wie man sie auch allgemein aus asiatischen Filmen kennt. Allgemein ist zu sagen, daß alle oben genannten Faktoren eine, wie ich finde, ausgewogene Atmosphäre schaffen. Wer natürlich in puncto Gewalt in Comics eher zu Serien wie "Faust" o.ä. neigt, der wird hier enttäuscht. Ich finde " SANCTUARY" zwar sehr hart, aber die Figuren waten nicht bis zu den Knien im Blut durch die Geschichte. Ein gewisses Interesse und Verständnis der japanischen Kultur sollte man auch mitbringen, insbesondere was das Thema "Yakuza" betrifft. Wer also vor dem üblichen Pathos nicht zurückschreckt und von dem Thema fasziniert ist, der findet mit "SANCTUARY" bestimmt eine Perle, für mich gehört er auf jeden Fall zu meinen Lieblings-Mangas und ich kann ihn nur weiterempfehlen.
Is'n Kracher.

T. UNGER

MURDER



JUNKIES

Covey Island

HIGH

SUN MARCH 3rd

11 PM

ALL AGES - DOORS 7:00

$7.00

ASSMARKS

11 PM